WERNIGERÖDER | STATE |

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert . Pressestelle Angelika Hüber . Telefon 03943 . 65 41 05 . pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 10

Wernigerode, den 25. Oktober 2008

Jahrgang 16

Umgestaltung der Fußgängerzone ist abgeschlossen



Der obligatorische Schnitt durch das rot-weiße Band, vorgenommen von Thomas Richter vom Ingenieurbüro Richter, Oberbürgermeister Peter Gaffert, Abwasserverbandschef Nicolai Witte, Stadtwerkegeschäftsführer Wenzislaw Stoikow und Baudezernent Burkhard Rudo

Am 9. Oktober wurde in Anwesenheit von Oberbürgermeister Peter Gaffert und allen am Bau beteiligten Firmen und Unternehmen der letzte Bauabschnitt der Wernigeröder Fußgängerzone offiziell übergeben.

Mit dem Stadtratsbeschluss von 1999 begann die umfangreiche Umgestaltung der Fußgängerzone in der Innenstadt von Wernigerode.

In der Planungsphase wurden neben den gestalterischen Belangen auch die Erfordernisse der Stadtwerke Wernigerode GmbH und des Abwasserverbandes Holtemme berücksichtigt und in die Projekte der einzelnen Bauabschnitte eingearbeitet, galt es doch fast alle Regen- u. Schmutzwasserkanäle ebenso wie einen erheblichen Teil der Versorgungs-

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Vermischtes
- Öffentliche Nachrichten
- Weihnachtsmarkt
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

leitungen für Gas, Wasser und Elektro zu erneuern. Nachdem das Konzept erarbeitet war, wurde im Jahr 2000 in der Breiten Straße, zwischen Großer Bergstraße und Burgstraße, mit dem ersten Bauabschnitt begonnen.

Ein Jahr später erfolgte dann die Umgestaltung der Burgstraße von der Breiten Straße bis zur Liebfrauenkirche.

Eine ganz besondere Herausforderung stellte dann in den Jahren 2002/2003 der dritte Bauabschnitt dar. Hier erfolgten die umfangreichsten Arbeiten in der Breiten Straße von der Burgstraße bis zum Kohlmarkt, einem Teil der Albert-Bartels-Straße bis zur Ringstraße und natürlich Neugestaltung des Nicolaiplatzes. Diese Arbeiten gestalteten sich aufwendig sehr und

mussten mit viel Fingerspitzengefühl ausgeführt werden, da auf dem Nicolaiplatz einmal die Nicolaikirche stand und daher auch aus der Sicht der Bodendenkmalpfleger Interessantes zu vermuten war. Tatsächlich wurden Teile der Grundmauern der Kirche gefunden. Den ehemaligen Grundriss der Nikolaikirche kann man heute anhand des Plattenbandes, welches sich deutlich vom übrigen Untergrund des Platzes abhebt, erkennen. Natürlich gibt es noch weitere Elemente, die im Zusammenhang mit der Gestaltung Erwähnung finden sollen. Hierzu gehören der Brunnen, die Spielgeräte, die Sanierung bzw. der Neubau der beiden Kioske mit öffentlichen Toiletten genauso wie die Ausrichtung des Platzes als Veranstaltungsort.

2005 erfolgte als vierter Bauabschnitt der Ausbau der Breiten Straße einschließlich Kohlmarkt bis zum Marktplatz.

Nach einem Jahr Pause, welches der Ausrichtung der Landesgartenschau geschuldet war, konnte der letzte Teil der Ausbaupläne in Angriff genommen werden. Dieser Abschnitt wurde in zwei Teilabschnitte aufgeteilt. Im Jahre 2007 erfolgte der Ausbau der Westernstraße von der Ringstraße bis zur Westernstraße 17. Hierbei war eine enge Koordination mit dem Ausbau der Ringstraße erforderlich, da die dort neu verlegten Entwässerungsleitungen für die Arbeiten in der Westernstraße zwingend erforderlich waren.

In diesem Jahr konnten mit dem Lückenschluss bis zum Marktplatz die Gesamtkonzeption der Fußgängerzone erfolgreich abgeschlossen werden. Die Stadt Wernigerode investierte aus Mitteln der Städtebauförderung insgesamt 5,2 Millionen Euro in dieses Bauvorhaben. Die Wernigeröder Fußgängerzone bildet mit einer Länge von knapp einem Kilometer das Herzstück der Stadt. Eine auf das

Kilometer das Herzstück der Stadt. Eine auf das historische Stadtbild abgestimmte Stadtmöblierung mit Blumenkübeln, Bänken, Fahrradständern und Papierkörben laden Wernigeröder in ihre Gäste zum Einkaufen und Bummeln ein.

Sowohl Oberbürgermeister Peter Gaffert als auch Baudezernent Burkhard Rudo bedankten sich bei allen beteiligten Bauträgern, Planern, Behörden und Baufirmen und ihren fleißigen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das vorzeigbare Ergebnic

Ganz besonderer Dank gebührt auch den durch die Arbeiten betroffenen Geschäftsleuten und allen Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld. Im Rückblick wird wohl jeder beipflichten können, dass sich der Aufwand für alle Wernigeröder und Gäste unserer Stadt gelohnt hat.

(iw, Foto: Hüber)



Die nun fertig gestellte Fußgängerzone lädt auf fast einem Kilometer zum Bummeln ein.



Das reine Vergnügen.

Der neue Golf. Erleben Sie Perfektion im Detail - innen und außen.

Golf Trendline 1.4, 1390 ccm, 59 kW,

5-Gang(Kraftstoffverbrauch I/100 km: innerorts: 9,4 / außerorts: 5,5 / kombiniert: 6,9 / CO₂-Emissionen g/km: kombiniert: 164)

nur 16.990,00 €

inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Golf Highline mit Sonderausstattung gegen Mehrpreis.





Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 533-300, www.ah-wr.de

Harzdruckerei präsentiert neue Drucktechnik

Am 8. Oktober hatte die Wernigeröder Harzdruckerei zu einer Präsentation des Einsatzes ihrer neuen Druckmaschine eingeladen. Gleichzeitig ließ Geschäftsführer Wolfgang Preuß die Entwicklung des Unternehmens vom Neuen Druckhaus, gegründet 1990 über die Fusion mit der Harzdruckerei 1998 bis heute Revue passieren. Die Zahl der Mitarbeiter von 17 in der "Neues Druckhaus GmbH" hat sich auf zurzeit 47-50 Mitarbeiter in der "Harzdruckerei GmbH" einschließlich Außenstellen in Magdeburg und Eisleben erhöht. Allein in den letzten zwei Jahren beliefen sich die Umsatzsteigerungen des Unternehmens im zweistelligen Bereich. Dies war aber nur durch Investitionen in zukunftsweisende Maschinentechnik für anspruchsvolle Märkte möglich. Die Heidelberger Speedmaster, in Verbindung mit dem neuen CtP System "Acento" zur vollautomatischen Belichtung der Druckplatten genügen anspruchsvollsten Kundenwünschen und machen die Harzdruckerei zu einer der modernsten Druckereien.

Im Anschluss konnten sich die Besucher von der Leistungskraft der neuen Maschinen überzeugen. ■ (hü)

Oberbürgermeister Peter Gaffert ließ sich von Wolfgang Preuß und Drucker Christian Flott die Funktion der Heidelberger Druckmaschine erklären und war sichtlich beeindruckt von der Qualität und der Schnelligkeit dieser Technik.



31. Harz-Gebirgslauf lockte wieder über 3000 Läufer und Wanderer nach Wernigerode



Strecke landeten mit Jörg Müller (Quedlinburg) als Viertem und Hans Stöckmann (Wernigerode) als Neuntem zwei Läufer aus dem Landkreis unter den Top Ten. Den einzigen Sieg für den Harzkreis holte Oliver Koch (Germania Halberstadt) im Halbmarathon.

Auf den kürzeren Distanzen dominierten überwiegend die einheimischen Läufer. Den 2 km-Brockenkinderlauf gewann Benedikt Scheffler aus Schierke.

Dritter wurde der Blankenburger Christoph Görtz. Bei den Mädchen liefen Alina Lucke und Lisa Marie Hopstock hinter der Siegerin Lara Gensch (Zerbst) als Dritte und Vierte ins Ziel. Den als vereinsintern deklarierten 5 km-Lauf gewann Max Siering vor Tony Robert Weingarten (beide Lok Blankenburg) und dem HGL-Läufer Fabian Lippe. Bei den Frauen meldete sich Yvonne Brandecker mit einem Sieg vor Sportschülerin Juliane Schökel und Marie Heymann sowie Michelle Rößler (beide HGL) zurück.

Insgesamt erreichten genau 3010 Läuferinnen und Läufer sowie Wanderer und Walker das Ziel an der Himmelpforte. Der Brockenmarathon ist und bleibt dabei das Zugpferd des Harz-Gebirgslaufes. Rund 650 Läuferinnen und Läufer schickte Wernigerodes neuer Oberbürgermeister Peter Gaffert auf die beschwerliche Strecke über den höchsten Gipfel Norddeutschlands. Sogar zwei Wanderer wagten sich über den Brocken und kamen nach 42 km glücklich ins 7iel.

Nach Aussagen von Cheforganisator Rainer Roos ist aber ein leichter Abwärtstrend zu verzeichnen. Das Läuferpotenzial sei konstant, aber mittlerweile gibt es viele, reizvolle Laufveranstaltungen in Deutschland, die auch an diesem Wochenende ausgetragen werden. Und es werden immer mehr.

Wie beliebt der Harz-Gebirgslauf bei den Sportlern ist, zeigen nicht nur die vielen Stammgäste, die schon seit Jahren dem Lauf die Treue halten. Auch die unzähligen Dankesworte noch am Veranstaltungstag sowie die zahlreichen Faxe und e-mails an den Tagen danach zeigen die Zufriedenheit der Athleten. "Alles Prima, Top Organisation, keine Pannen. Glückwunsch für die gelungene Veranstaltung!", war nur eine von über 40 e-mails, die Mitarbeiterin Christa Mänz in der Geschäftsstelle in Empfang nahm. Neben durchweg positiven Nachrichten kamen aber auch einige Verbesserungsvorschläge. Doch wenn jemand schreibt: "Ich bin das erste Mal dabei gewesen und komme sicher wieder", dann ist das wohl das größte Lob für den Veranstalter.

Dabei kann die Organisationscrew um Rainer Roos seit Jahren auf ihre vielen fleißigen Helfer bauen. Auch in diesem Jahr waren wieder rund 250 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, einige von ihnen das erste Mal. So unterstützten sieben Mitglieder des Schwimmvereins die Leichtathleten bei der Garderobe und drei Mitarbeiter des Sportservicebüros halfen bei der Ausgabe der Unterlagen und bei der Auswertung. Großes Lob zollte Roos auch den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die nach dem Lauf bis weit nach 18 Uhr noch abbauten, während die Aktiven schon beim Sportlerball in der Stadtfeld-Turnhalle feierten. Auch die Strecke war in einem Topzustand und das gesamte Start-Ziel-Gebiet hervorragend präpariert.

Neben den unermüdlichen Helfern trugen aber auch die zahlreichen Sponsoren zum Gelingen des Laufes bei. So freuten sich beispielsweise die knapp 200 Kinder über ihre Medaillen, die von der Harzsparkasse gesponsert worden. Der neue Sprecher beim Harz-Gebirgslauf, Klaus Oswald vom BLV Ilsenburg, ließ es sich auch nicht nehmen, die knapp 100 Sponsoren in mehreren Blöcken namentlich zu nennen. Überhaupt hat der Ilsenburger seine Feuertaufe beim Harz-Gebirgslauf mit Bravour bestanden. Immerhin hater zum ersten Mal vor so vielen Läufern moderiert. Auf jeden Fall war der 31. Harz-Gebirgslauf wieder ein sportlicher Höhepunkt. Schon jetzt können sich Aktive und Zuschauer auf ein Wiedersehen im Oktober 2009 freuen.



Ulf Kersten konnten den Brockenmarathon gewinnen

nicht wünschen können. Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und kaum Wind. Seit langem mal wieder hatten die Marathonläufer auf dem Brocken bei acht Grad plus beste Fernsicht. Bei diesen idealen Bedingungen erzielten die Aktiven hervorragende Ergebnisse und nicht wenige liefen eine persönliche Bestzeit. Die Streckenrekorde indes blieben unangetastet. Bei der Siegerehrung der einzelnen Strecken sah man viele bekannte Gesichter. Der mehrfache Brockenlaufsieger und Titelverteidiger Ulf Kersten war im Brockenmarathon wieder nicht zu schlagen. Bei den Frauen musste sich Vorjahressiegerin Sabine Willberg (Magdeburg) mit dem dritten Platz begnügen. Den Sieg holte die Potsdamerin Diana Lehmann, ebenfalls schon mehrfache Gewinnerin des Brockenlaufs und Brockenmarathons. Auf dem zweiten Platz landete Birgit

Der Harz-Gebirgslauf 2008 ist Geschichte. Es war

wieder das große Lauffest für die ganze Familie. Auch

die mittlerweile 31. Auflage der beliebtesten Lauf-

veranstaltung in Sachsen-Änhalt lockte wieder viele

Gäste aus den Bundesländern nach Wernigerode.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke und fei-

Und das Wetter: der weise Spruch unseres alten

Oberbürgermeisters bewahrheitete sich auch in

diesem Jahr wieder. "Kommt das zweite Wochen-

ende im Oktober nach Wernigerode und ihr erlebt

den schönsten Herbst mit viel Sonnenschein", pro-

phezeite Ludwig Hoffmann vor einigen Jahren. Ein schöneres Wetter hätten sich die Organisatoren

erten die Läufer im Ziel an der Himmelpforte.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang dem Leipziger Torsten Grube über 11 km und der Berlinerin Sylvia Jacobs im Halbmarathon. Den Sieg über 11 km bei den Frauen sicherte sich Romy Ehrlich aus Leipzig. Beste Harzerin war Frauke Albrecht (NSV) auf dem elften Platz. Bei den Männern auf dieser

Lennartz von der LLG St. Augustin. Die Ultralangstre-

ckenläuferin und Rekordhalterin über 100 km star-

tete zum ersten Mal im Harz.

Vermischtes



WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
 - Schlüsselfertiges Bauen
 - Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24 www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de











Sachgebietsleiter Kultur Klaus-Uwe Kaufmann in den Ruhestand verabschiedet



Am 1. Oktober wurde Klaus-Uwe Kaufmann, langjähriger Sachgebietsleiter Kultur in der Stadtverwaltung Wernigerode in die Ruhephase der Altersteilzeit feierlich verabschiedet.

Zahlreiche Gäste, Kollegen und Künstler waren gekommen, um Uwe Kaufmann für den neuen Lebensabschnitt alles Gut zu wünschen.

Oberbürgermeister Peter Gaffert, Dezernent Andreas Heinrich und Amtsleiterin Rita Ahrens lobten

in Ihren Reden, die ruhige, sachliche Art sowie das Organisationstalent von Uwe Kaufmann.

Andreas Heinrich hob einige Stationen in seinem Arbeitsleben besonders hervor. Von Haus aus war Uwe Kaufmann Agraringenieur für Versuchswesen, wechselte dann aber als Leiter für Ökonomie, Planung und Öffentlichkeitsarbeit zum Wernigeröder Philharmonischen Orchester. 1990 kam er dann zur Stadtverwaltung Wernigerode und organisierte fortan Kultur in Wernigerode.

Dass es die Liebe zur praktischen Kultur war und ist, zeigt seine musikalische Biografie: Mitwirkung in verschiedenen Jugendbands u. a. Gruppe "Anonym" als Drummer, Mitwirkung bei den "Fidelen Blasmusikanten" und "Rosenhagener" sowie die legendäre Garagencombo, die als Gruppe "Impex" in den letzten 3 Jahren die Abschlussveranstaltung des Rathausfestes in der Burgstraße gestalteten.

Andreas Heinrich lobte vor allem die Zusammenarbeit im Dezernat, im Hause und auch mit anderen Bereichen, diese war bemerkenswert gut. Überall hatte Uwe Kaufmann Partner.

Fast alle städtischen Kulturveranstaltungen tragen seine Handschrift. da war die Mitwirkung bei der Entwicklung des vasten-collegs, die Vorbereitung und Durchführung Kunst- und Kulturpreisvergabe, die Mitwirkung 500 Jahre, Rathausfeste, Stadtfest zur 775 Jahrfeier, der Rekordversuch Singmeile...überall war er dabei!

Außerdem war er von Anfang an Mitorganisator und wesentlicher Ansprechpartner für die Neustadter Weintage in Wernigerode. Vom organisieren der Stände zum Weinfest für die Winzer, dem Aufbau der Hütten bis hin zur Wasserleitung – Uwe Kaufmann war auch hier ein verlässlicher Partner. Eine Ehrung durch die Woisträßler erfolgte bereit beim letzten Weinfest in diesem Jahr.

Aber auch das Rathausfest war in den letzten 18 Jahren "sein" Fest - in aller Ruhe und Beharrlichkeit hat er daran ab dem 3. Wochenende im Juni für das Folgejahr gearbeitet.

Zum Schluss seiner Dankesworte hob Andreas Heinrich die überdurchschnittliche Leistung in der Betreuung von Künstlern, die guten Kontakte zu Medien sowie seine ruhige, besonnene Art, mit der er auch in verzwickten Situationen nach Lösungen gesucht hat, hervor.

Musikalisch bedankten sich die "swingmoniker" des Philharmonischen Kammerorchesters bei Uwe Kaufmann. ■

"Kabarett Leipziger Pfeffermühle" gibt Gastspiel an der Hochschule Harz

Nach einem ersten erfolgreichen Kabarettdebüt von Ingo Börchers "Wissen auf Rädern" findet am Donnerstag, den 20. November 2008, ab 19 Uhr in der Mensa (Haus 7) auf dem Wernigeröder Hochschulcampus mit dem "Kabarett Leipziger Pfeffermühle" bereits das zweite große Kabarettevent an der Hochschule Harz statt. Die schon seit vielen Jahrzehnten fest in der Kulturszene etablierte und in der Stadt des Auf- und Umbruchs tief verwurzelte, dreiköpfige Kabarettgruppe gastiert mit dem aktuellen Programm "30% Rabattzzz". Zu diesem Kulturerlebnis der ganz besonderen Art laden Hochschule Harz und Studierendenrat herzlich ein.

Mittelpunkt des Programms von Franziska Schneider, Burkhard Damrau und Dieter Richter ist die heutige, wie sie selber sagen, "Rabatt-Gesellschaft". Sie sprechen über die täglichen "Hammerpreis-Angebote" und das schlechte Gewissen, welches man als Konsument glatt haben müsste, gäbe es nicht den finanziellen Ausgleich bei Fahrpreisen, Energie, Treibstoff oder Kultur. Doch auch Händler und Politiker bleiben mit ihren vermeintlichen Schnäppchen und ihren ständig neuen Wühltisch-Aktionen für

soziale Sicherung, Gesundheitsfürsorge, Familienförderung, Rente und Mindestlohn einerseits und mit hohen Steuern, Abgaben, Gebühren oder Nebenkosten andererseits nicht vergessen. "Am Ende des Geldes ist immer noch viel Monat übrig", parodiert das erfolgreiche Kabarett-Trio. "Manchmal kommt dann bei uns so etwas wie Wut hoch. Analog zu den reduzierten Preisen aber auch nur reduzierte Wut. Gebremste Wut. Schnäppchen-Wut eben. Mathematisch ausgedrückt: 30% Rabatt entsprechen 30% Rabatt."

Parkplätze stehen an diesem Abend in ausreichender Anzahl zur Verfügung und können kostenfrei genutzt werden. Der Einlass öffnet bereits um 17:30 Uhr. Karten für dieses Kulturerlebnis sind ab sofort beim Dezernat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Tagungs- und Veranstaltungsmanagement der Hochschule Harz erhältlich. Der Vorverkauf findet immer dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:30 bis 16:00 Uhr in der Rektoratsvilla (Haus 6, Raum 6.204) auf dem Campus statt. Der Kartenpreis beträgt für Studierende sechs Euro, für Hochschulangehörige acht Euro und für Gäste zehn

Euro. Verbindliche Kartenreservierungen sind außerdem telefonisch (03943/659-193) oder per E-Mail (pkessler@hs-harz.de) möglich. ■



Foto (Picture Point, Leipzig): Das "Kabarett Leipziger Pfeffermühle" gibt bei seinem Gastspiel an der Hochschule Harz "30% Rabattzzz" auf alles. Und zwar hundertprozentig.

Anmerkungen zur Freibadesaison 2008

Wie die Leser des Amtsblattes wissen, befindet sich die Schwimmhalle seit April in der Sanierung. Die Mitarbeiter der Badeanlagen nutzten diese Zeit um intensiv an den Vorbereitungen für das Freibad zu arbeiten.

So wurden die Schwimmbecken gereinigt, die alten maroden Holzpalisaden gegen Natursteinmauerwerk ersetzt, wobei wir Unterstützung von der Feuerwehr und vom Bauhof erhalten haben. Unkraut aus den Fugen zu kratzen gehörte zu den Arbeiten, die auf den Sommer verteilt in regelmäßigen Abständen wiederholt werden mussten. Mit Beginn der Freibadesaison gab es viel Lob von den Besuchern über ein wunderschönes gepflegtes Freibad, was sich wie ein roter Faden durch die Saison gezogen hat. Aber leider gib es auch Mitbewohner in unserer bunten Stadt, die in nächtlichen Aktionen das Freibad verwüsteten. So musste auch die Schild-



kröte als Klettergerüst für die Kinder gedacht, das Tauchen erlernen, was ihr nicht so gut gelungen ist, denn die Mitarbeiter vom Bauhof kamen mit schwerer Technik um sie wieder an den Bestimmungsort zurück zu bringen. Mülltonnen, Tische und Stühle sind leider von dem nächtlichen Übermut der Nachtschwärmer nicht verschont geblieben.

Inder Nachsaison legen wir Mitarbeiter keine Pause ein. Wir bereiten schon die Saison 2009 vor, so haben wir der Hecke den 2. Schnitt verpasst. Werden die Bänke aufgearbeitet, der Zaun gestrichen und das Laub bleibt nicht auf der Wiese, wir verabschieden es in den Container.

Auch arbeiten wir in den anderen Sporteinrichtungen der Stadt um die dortigen Mitarbeiter zu unterstützen.

Team der Badeanlagen ■



AUSGEZEICHNETE SPITZENOUALITÄT.



"Sport macht schlau"



Unter diesem Motto stand das lustige Sportfest für Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Erzieherinnen anlässlich des 19. Geburtstages der Kindertagesstätte Harzblick Ende August. Nach einer zünftigen Erwärmung konnten sich alle beim Wasserbomben-Weitwurf, Tannzapfen-Zielwurf, Eierlauf, Sackhüpfen, Sandkasten-Weitsprung und Dreibein-Lauf ausprobieren. Für jedes Kind gab es eine Urkunde auf welcher die Freehnisse der

Für jedes Kind gab es eine Urkunde auf welcher die Ergebnisse der sportlichen Aktivitäten festgehalten waren. Selbst unsere Jüngsten hatten viel Spaß sich auf der Freifläche der Krippe zu bewegen. Sport mach schlau - durstig und hungrig. Ein großes, leckeres Büffet arrangiert von vielen Eltern der Kita mit Salaten von Obst, Gemü-

se und Nudeln, Würstchen, Käse und Köstlichkeiten sorgte für das leibliche Wohl. Ebenso konnte man Kuchen und knusprige Waffeln in unserem Kinder-Eltern-Cafe probieren.

Das Highlight zum Abschluss unseres Festes war für alle Anwesenden eine Schatzsuche zum Barrenbachberg. Unterwegs mussten Kinder, Eltern und Erzieherinnen verschiedene sportliche Aufgaben lösen. Endlich - der Schatz wurde gefunden und seine Kostbarkeiten an alle Kinder verteilt.

Mit einem kräftigen "Sport frei" beendeten alle Beteiligten das Fest. Gleich im Anschluss wurde uns für diesen gelungen Nachmittag ein sehr positives Feedback von Eltern gegeben.

Ein großes Dankeschön allen Kindern, Eltern, Großeltern, Herrn Bors von der Zentralküche, unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen Frau Kohlfärber, Frau Mahrholz, Frau Brüser, Frau Bünger und Frau Bauer sowie dem Team der Kita, die zum Gelingen beigetragen haben.

(Birgit Wiegel, Leiterin der Kita Harzblick)

Vertragsunterzeichnung zum künftigen Betreiben des Jugendcafés "Keller Schiefes Haus"

Am 6. Oktober 08 wurde der Vertrag zur Übergabe der Trägerschaft und Förderung für das Jugendcafé "Keller Schiefes Haus" zwischen der Stadt Wernigerode vertreten durch Oberbürgermeister Peter Gaffert und dem JuCa Wernigerode e. V., vertreten durch seine Vorsitzende Karin Walter, offiziell unterzeichnet.

Oberbürgermeister Peter Gaffert freute sich, dass der Verein JuCa künftig mit ihren Mitgliedern das Jugendcafé betreiben wird. Er hob hervor, dass es eine gute Lösung für die Jugendarbeit in der Stadt Wernigerode sei und diese durch ein klares Votum des Stadtrates für den Verein gestützt ist.

Peter Gaffert wünschte den Jugendlichen um Vereinsvorsitzende Karin Walter viele Gäste, gutes Gelingen und viel Spaß bei ihrer Arbeit im Jugend-

Dezernent Andreas Heinrich erläuterte, dass der Verein als Träger des Cafés weitaus größere Möglichkeiten habe, als die Stadtverwaltung. So können Fördermittel beantragt werden, um Projekte zu finanzieren. Amtsleiterin Christiane Paul bedankte sich bei den Mitarbeitern der Stadtjugendpflege, die in den letzten Jahren aus dem Kellerklub ein richtiges Jugendcafé gemacht haben. Sie sicherte dem Vereinzu, dass die Stadtjugendpflege auch künftig gern mit Rat und Tat dem JuCa zu Seite stehen werde.

Die Jugendlichen freuen sich bereits jetzt auf ihre neue Arbeit im Jugendcafé sagte Karin Walter, Vorsitzende des Vereins. Der JuCa Wernigerode e.V. hat auch einen guten Zuspruch bei den Jugendlichen, das zeigt die wachsende Zahl an Vereinsmitgliedern. Und alle wollen mithelfen, dass des Jugendcafé ein echter Treffpunkt für Jugendliche in der Innenstadt bleibt. Das Jugendcafé hat Montag bis Donnerstag von 15 bis 20 Uhr, Freitag von 18 bis 23 Uhr und Samstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat November 2008

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 - Tel. 2 22 91

Montag: 14.00-21.00 Uhr
Dienstag: 14.00-21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00-20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-20.00 Uhr
Freitag: 14.00-22.00 Uhr
jeden 2. Samstag: 15.00-20.00 Uhr

Kinderzeit

Montag: 15.30–17.30 Töpfern
Dienstag: 15.30–17.30 Kreativangebote
Mittwoch: 15.30–17.30 Sportliches
Donnerstag: 15.30–17.30 Kochen + Backen
Freitag: 15.30–17.30 Entdecken & Erleben
Samstag: jeden 2. Samstag 15.30–17.30

Jugendzeit

Montag: 14.00–21.00 offene Angebote 14.00–21.00 offene Angebote 15.00–20.00 offene Angebote 15.00–20.00 offene Angebote 14.00–22.00 offene Angebote 14.00–22.00 offene Angebote Samstag: 15.00–20.00

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 - Tel. 63 36 61

Montag: 14.00-21.00 Uhr Dienstag: 14.00-20.00 Uhr Mittwoch: 14.00-20.00 Uhr Donnerstag: 14.00-21.00 Uhr Freitag: 14.00-21.00 Uhr jeden 2. Samstag: 15.00-21.00 Uhr

Kinderzeit

Montag: 14–16 Uhr Spieleworkshop Dienstag: 14–16 Uhr Kreativworkshop Mittwoch: 14–16 Uhr Kreativworkshop Donnerstag: 14–16 Uhr Kochen Freitag: 14–16 Uhr Exkursionen jeden 2. Samstag: 15–18 Uhr Offene Angebote

Jugendarbeit

Montag: 16-21 Uhr offene Angebote Dienstag: 16-20 Uhr Fußballhallenzeit Mittwoch: 16–20 Uhr Spieleworkshop
Donnerstag: 16–21 Uhr Kochen
Freitag: 16–21 Uhr Projektarbeit +
Fußballhallenzeit
jeden 2. Samstag: 15–21 Uhr Offene Angebote

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel 24 97 52

Montag: 13.30–21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung 16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung 16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung 16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung 16.00–21.00 Uhr Selbstverwaltung 13.30–22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung 22.11.08: 13.30–22.00 Uhr sozialpäd.

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode - Tel. 24 97 16

Dienstag: 15.00–21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung Donnerstag: 15.00–21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung Samstag, 22.11.08, 13.30–22. 00 Uhr, sozialpäd. Betreuung mit Silstedt

Sarah hat im Diktat eine Fünf.

Wenn sie groß ist, will sie Lehrerin werden.



Wissenschaftler bestätigen: LOS-Förderung lohnt sich*.

Sarah war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte sie viele Fehler. Im letzten Jahr dann verschlechterte sich ihre Rechtschreibung trotz intensiven Übens. Ihre Eltern waren ratlos.

Gut beraten im LOS

Dann stießen ihre Eltern auf das LOS. Sarahs Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Denn Sarah und ihre Eltern wollten keine Zeit mehr verlieren.

Erfolg in der Schule

Inzwischen wird Sarah seit rund sechs Monaten im LOS individuell gefördert. Ihre Schreibsicherheit und

ihr Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert und sie ist wieder motiviert. Schließlich will sie mal Lehrerin werden – und dafür, das weiß Sarah genau, braucht sie gute Noten.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Christiane Riese, LOS Wernigerode, Westernstr. 2, Telefon 0 39 43/26 09 23.



Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH



Senioren-Service-Center "Charlottenlust"

Unsere Angebote für Sie:

- Ambulante Pflege und Betreuung Sozialstation
- > Tagespflege für Senioren
- > Stationäre Pflege
- Wohnbereiche für demenzerkrankte Menschen
- Kurzzeitpflege
- > Seniorenwohnungen mit Service
- > Ambulante Ergotherapie

Zu unseren Angeboten berät Sie gern unser Serviceteam in der

Salzbergstraße 6 b 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43 / 92 08 - 0

Mo – Mi 8.00 – 17.00 Uhr

Do 8.00 – 18.00 Uhr Fr 8.00 – 12.00 Uhr



In gulin Handen.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

denn gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen -

leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67

Eine Karte für den Wernigeröder Bürgerpark bietet Ihnen viele Vorteile! Tausende Blumen und 78 Themengärten zu Weihnachten verschenken...





Jahreskarte Ermäßigt/Jahreskarte Wernigeröder Bürgerpark

Am 25. Oktober 2008 startet der Vorverkauf der neuen Jahreskarten für den Wernigeröder Bürgerpark. "Sicher ist die Karte auch ein ideales Geschenk für den gartenbegeisterten Freundeskreis, für Verwandte, Geschäftspartner und Kinder.", so Parkchef Frank Schröder.

"Ein schöneres Geschenk mit so viel Freizeitwert und Freude an Aufenthalten und Spaziergängen in der Natur inklusive Spaß an der Miniaturenwelt Kleiner Harz kann man für die Beschenkten nicht auswählen." Mit bürgerparktypischen Motiven sind die neuen Karten ein echter Hingucker. Motive aus dem neuen Themengarten und der neue Promenadenweg mit den blühenden Dahlien mit Blick auf den Schafstall sind hier das zentrale Thema.

Die Jahreskarte ermöglicht ab dem 01. Mai auch den Besuch der Miniaturenausstellung "Kleiner Harz" zum ermäßigten Eintrittspreis.

Weiterhin können alle Sonderveranstaltungen, die 2009 im Bürgerpark stattfinden, mit der Jahreskarte zum ermäßigten Preis besucht werden.

Im Jahr 2009 gibt es im Wernigeröder Bürgerpark viel Neues zu entdecken. Nicht nur der Miniaturenpark "Kleiner Harz" mit seinen Gebäuden und bewegten Elementen, sondern auch die Minigolfanlage, zwei neue Themengärten, ein Bienengarten und der sanierte Schafstall mit Parkrestaurant können jeden Parkbesuch zu etwas Besonderem wer-

Die Jahreskarten sind in der Wernigerode Tourismus GmbH am Marktplatz in Wernigerode sowie an der Tageskasse des Bürgerparks am Dornbergsweg 27, täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr,

Die TelefonSeelsorge Wernigerode sucht Ehrenamtliche! Aus Worten können Wege werden

Jeden kann es treffen. Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Sorgen und Ängste werden immer stärker zur bedrückenden Last und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann oder will. Dennoch spürt man das Bedürfnis, sich jemandem anzuvertrauen und im Gespräch zu versuchen, einen Weg zu finden, das Problem zu lösen oder besser damit fertig zu werden.

In solchen Situationen steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 zur Verfügung. Anonym, vertraulich und kompetent, ohne Ansehen der Person, bietet sie an jedem Tag im Jahr, rund um die Uhr Ratsuchenden die Möglichkeit, befähigte und verschwiegene Gesprächspartner zu finden, die sie in ihrer jeweiligen Situation ernstnehmen und ihnen im Krisenfall beistehen. Dabei besteht das Angebot vor allem im Zuhören und im Klären, im Ermutigen und im Mittragen, im Hinführen zu eigener Entscheidung und im Hinweis auf geeignete Fachleute

Um dieses Angebot auch zukünftig aufrechterhalten zu können, sucht die TelefonSeelsorge Dessau für ihre Dienststelle in Wernigerode ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während eines etwa einjährigen Kurses werden die Interessierten in Techniken der Gesprächsführung geschult. Da-neben bilden Selbsterfahrung und die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Haupt-

bereiche der Ausbildung. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich an die TelefonSeelsorge wenden: Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau oder per e-Mail Telefonseelsorge-Dessau@ t-online.de . Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340-2200315 erhältlich. Andreas Krov-Raak

Leiter der TelefonSeelsorge Dessau

Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Harz informiert: Ratgeber für Menschen mit Behinderung

Behinderte Menschen sollen und wollen ihr Leben möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich führen können. Ihnen soll durch Leistungen zur Teilhabe die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eröffnet werden, damit sie ihr Leben nach ihren Neigungen und Fähigkeiten gestalten können.

Eine umfassende Teilhabe ist dann erreicht, wenn der behinderte Mensch (wieder) vollständig in das Leben der Gemeinschaft eingegliedert ist. Noch viel zu oft müssen Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben und in der Gesellschaft viele Nachteile in Kauf nehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können behinderte Menschen besondere Leistungen und Hilfen in Anspruch nehmen, die so genannten Nachteilsausgleiche. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes der Versuch, einige Nachteile und Mehraufwendungen auszugleichen.

Welche Hilfen gibt es, und wer ist zuständig? Wo kann ich welche Leistungen beantragen? Welche medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen gibt es? Sollen behinderte Kinder schon in Kindergarten und Schule gefördert werden? Welche Ausbildungsmöglichkeiten kann ich nutzen? Wann erhalte ich steuerliche Erleichterungen?

Der "Ratgeber für Menschen mit Behinderung" gibt den behinderten Menschen, aber auch ihren Angehörigen, Freunden und ihren Arbeitgebern Orientierung, klärt auf, liefert Praxistipps und benennt Ansprechpartner.

Diesen Ratgeber gibt es kostenlos bei den Bürgerservicestellen des Landkreises Harz in Halberstadt, Quedlinburg, Falkenstein/Harz und Wernigerode und natürlich bei der Behindertenbeauftragten des Landkreises Silvia Illas, in Halberstadt, Friedrich-Ebert-Straße 42. ■ (Petrahn)

Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, Az.: 24-611 B1-HZ 2.0014

Offentliche Bekanntmachung

Geplantes Bodenordnungsverfahren Derenburg Landkreis Harz

Einladung der Grundstückseigentümer zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und

Forsten Mitte beabsichtigt, in Teilen der Gemarkungen Danstedt, Derenburg-Danstedt, Derenburg, Derenburg-Langenstein, Langenstein, Mahndorf und Ströbeck ein Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen. Die vorgesehene Abgrenzung des Bodenordnungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte, die Bestandteil dieser Einladung ist, ersichtlich.

Das Bodenordnungsverfahren nach § 56 LwAnpG dient vorrangig dem Zweck, die Vernetzung der Instrumente Dorfentwicklung und Flächenmana-

gement inklusive der Flurneuordnung zu nutzen. Um die Voraussetzungen für eine integrierte ländliche Entwicklung zu schaffen sowie Landnutzungskonflikte aufzulösen, ist es erforderlich, die Neuordnung des Grundbesitzes in den betroffenen Gemeinden vorzunehmen.

Die Eigentümer der zu dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit als voraussichtliche Teilnehmer am Bodenordnungsverfahren gemäß § 56 LwAnpG zur

Aufklärungsversammlung

eingeladen, die am:

Dienstag, den 18. November 2008, um 18:00 Uhr,

im Saal der Gaststätte "Weißer Adler" in Derenburg, Wernigeröder Straße 1

stattfindet.

Im Rahmen dieser Versammlung wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten über das geplante Bodenordnungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Gebietsabgrenzung und über die voraussichtlichen Kosten eingehend unterrichten.

Im Auftrag Dietmar Östermann Sachgebietsleiter





Bauarbeiten "Am Ziegenberg", Zwischeninformation zum Bautenstand



Nach dem Baubeginn zum Ausbau der Straße "Am Ziegenberg" am 26.06.2008 sind bis zum heutigen Tage von der bauausführenden Firma erhebliche, von den drei Auftraggebern, dem Abwasserverband Holtemme, den Stadtwerken Wernigerode

und der Stadt Wernigerode, beauftragte Leistungen erbracht.

Die Verlegung der Schutz- und Regenwasserleitungen einschließlich der notwendigen Hausanschlüsse ist am weitesten fortgeschritten. Hier erfolgen derzeit noch im Bereich zwischen dem "Conventbach" und der "Weinbergstraße" die Verlegung der Hauptsammler, sowie der Anschluss der noch ausstehenden Grundstücke.

Die Verlegung der Wasser-, Elektro- und Gasleitungen sowie der Straßenbeleuchtung im Auftrag der Stadtwerke Wernigerode ist in dem Bereich von der "Ilsenburger Straße" bis zum "Conventbach" abgeschlossen.

In diesem Abschnitt ist noch die außerplanmäßige Tieferlegung von Leitungen der Deutschen Telekom notwendig.

Als nächste Aufgaben stehen die Querung des "Conventbach" und die Weiterverlegung aller Medien bis zur "Weinbergstraße".

Nach Fertigstellung der Leistungen im Auftrag des Abwasserverbandes Holtemme und der Stadtwerke Wernigerode kann mit dem Straßenbau und der Herstellung der Nebenflächen begonnen werden. Mit dem ersten Abschnitt wurde in der 37. Kalenderwoche begonnen. Nach den vorliegenden Abstimmungen wurde im Zeitraum vom 15. zum 16. Oktober 2008 im Bereich von der "Ilsenburger Straße" bis zum "Conventbach" die bituminöse Tragschicht aufgebracht.

Die Straßenbauarbeiten vom "Conventbach" bis zur "Weinbergstraße" erfolgen unmittelbar im Anschluss an den Abschluss der Leistungen im Auftrag der AV Holtemme und der Stadtwerke Wernigerode. Die Fertigstellung soll laut Bauvertrag zum 19.12.2008 erfolgen.

Die in der "Volksstimme" vom 07. Juli 2008 veröffentlichten Regelungen zur Verkehrsführung behalten bis zum Abschluss der Bauarbeiten ihre Gültigkeit.

(Barheine, SB Straßenbau)

Rückblick auf den "Tag des offenen Denkmals" am 14. September

Die Stadt Wernigerode möchte sich bei allen Teilnehmern, die sich in diesem Jahr am "Tag des offenen Denkmals" mit dem Schwerpunktthema "Wergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung" beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Es engagierten sich viele Bürger und Mitarbeitern der Stadt- und Kreisverwaltung z.B. in den Museen und Gedenkstätten, der Krellschen Schmiede, der Natursteinscheune in der Büchtingenstraße 02, dem Innenhof in der Westernstraße 10, dem Kleinsten Haus, dem Seniorenheim Sankt Georg und in der Gutsmühle in Minsleben,

Weiteres sah man, bei der themenorientierten Stadtführung "Vergangenheit aufgedeckt", der Wanderung zum Austbergturm einschließlich Aufstieg und Rundumsicht, bei den Menhiren in Benzingerode, der Sonderführung auf dem Schloss Wernigerode und in der neueröffneten Gaststätte "Schlossterrassen".

Die Stadt dankt besonders den engagierten Mitgliedern des Kunst- und Kulturvereins und des Wernigeröder Geschichts- und Heimatvereines, dem Museumshof "Ernst-Koch" in Silstedt, dem MC Wernigeröder Oldtimer e.V., den Vertretern der Kirchen, sowie den aufstiegsfreudigen Begleitern für die Kirchturmbesichtigungen.

Es genügte am Marktplatz bereits das vorzeitige Offnen der Eingangstür, um einen stetigen Fluss von Besucherströmen auf das Rathaus auszulösen. Viele Besucher ließen sich die Baugeschichte erklären und waren überrascht, dass dieses wunderschöne Gebäude nicht bereits als Rathaus errichtet wurde sondern als "Speelhus". Neben dem "Großen Sitzungssaal" und der Besichtigung der "Ratswaage", gab es auch immer wieder die Frage, ob das Rathaus heute noch als solches genutzt wird und wo die standesamtlichen Trauungen erfolgen.

Für Speis und Trank sowie die kulturelle Umrahmung sorgte das Altstadtfest. Die Tische und Bänke aus Baumscheiben sowie die zahlreichen Stände sorgten für ein rustikales Ambiente mit Rundumversorgung.

Die verschiedensten kulturellen und musikalische Einlagen unterhielten die zahlreichen Gäste.

Nicht nur viele Geschäfte in der Fußgängerzone hatten geöffnet, sondern auch die Altstadt-Passa-

gen boten mit dem Mittelaltermarkt einen besonderen Anziehungspunkt.

Im nächsten Jahr wird der Tag des offenen Denkmals wieder begangen. Interessierte Eigentümer von Baudenkmalen sind jederzeit aufgerufen sich an den Aktionen zu beteiligen. Den Versicherungsschutz übernimmt an diesem Tag auf Wunsch auch die Stadt, falls keine eigene private Haftpflichtversicherung besteht.

Besonders wichtig ist für diesen Tag nicht nur die Ideensammlung, welche Objekte man öffnen kann, sondern auch die Bereitschaft für einige Stunden die Räumlichkeiten zu beaufsichtigen und Auskunft zu geben.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dieser Tag immer viel Neues mit sich bringt. Da die Besucher nicht nur Fragen haben, sondern häufig auch interessante Geschichten zu erzählen wissen.

Im kommenden Jahr erfolgen über die Tagespresse und das Amtsblatt rechtzeitig Informationen. Ansprechpartnerin ist im Stadtplanungsamt, Frau Vehlhaber, Goethestraße 1, Zi. 005, Tel. 654 630. ■

Straßenbauarbeiten "Ilsenburger Straße" 3. Bauabschnitt fast fertig gestellt



Nachdem die Brückenbauarbeiten und die Herstellung der Fahrbahndecke in der "Ilsenburger Straße" abgeschlossen sind, erfolgte am 14.10.2008 die Zustandsfeststellung der Verkehrsfläche und der Sicherheitseinrichtungen einschließlich der Be-

schilderung mit dem Ziel der Verkehrsfreigabe am 14.10.2008 um 20:00 Uhr.

Nach diesem Zeitpunkt war die Straßenfläche für den Fahrzeugverkehr wieder voll nutzbar. In den Nebenflächen sind jedoch noch einige zur Abrundung der Gesamtmaßnahme notwendige Restarbeiten auszuführen. So sind zum Beispiel noch Parkbänke und Papierkörbe aufzustellen und im Bereich der Parkfläche am "Waldhofbad" ist eine Fläche für die Bepflanzung vorzubereiten.

Diese Restleistungen werden zum Ende Oktober abgeschlossen sein.

Für den Monat November ist dann noch die Bepflanzung und Begrünung als notwendige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme für den Straßen- und Brückenbau vorzunehmen. An der Auftragsvergabe für dieselbaungen wird derzeit im Landesbetrieb Bau, Niederlassung Halberstadt mit Unterstützung durch die Fachämter der Stadtverwaltung gearbeitet.

Die Durchführung dieser Arbeiten wird noch einmal zu zeitlich und räumlich begrenzten Verkehrseinschränkungen führen. Hiezu sind nach der Auftragsvergabe noch entsprechende Abstimmungen mit dem zukünftigen Auftragnehmer notwendig.

Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, einschließlich der Bepflanzung und Begrünung ist damit Anfang Dezember 2008 zu erwarten. ■

(Barheine, SB Straßenbau)

Die Stadt Wernigerode gratuliert

Zum 101. Geburtstag

Hans-Hermann Bölter

Zum 100. Geburtstag

Louise Bänecke; Lina Schliephake

Zum 95. Geburtstag

Gertrud Kaie

Zum 85. Geburtstag

Maria Hohmann; Karl Heinz Gereke; Ruth Nehrkorn; Erwin Gottschling; Artur Berndt; Heinz Müller; Elfriede Büchner; Martha Rose; Gerda Titze; Hermann Meier; Elise Voß

Zum 80. Geburtstag

Ilse Siebert; Annemarie Schubert; Anni Hartmann;

Elisabeth Nagler; Elsa Pieper; Karl-Heinz Mikley; Rudolf Stallmann; Susanne Hornik; Karlheinz Helin; Herta Bogumil; Irmgard Müller; Otto Hunger; Lisa Forpert; Wera Seeger; Margarete Weise; Erika Dörge; Hanna Rißling; Rudi Lüderitz; Erika Jacobs; Dorothea Smend; Gerhard Porwoll:

Zum 75. Geburtstag

Gertrud Ahrend; Ingeborg Schumacher; Ernst Gothe; Jutta Krauße; Werner Smyrek; Lizzi Kretzmann; Werner Riedel; Ruth Frentzel; Werner Pattermann; Hildegard Schwarz; Hermann Herfurth; Wolfgang Helbing; Joachim Neubauer; Erika Gellert; Fritz Biernath; Annemarie Weißfinger; Renate Stechert; Helga Kabitzsch; Margarete Holz; Elfriede Kohlrusch; Heinz Karl Götze; Erhard Böttcher; Klaus Kaiser

Zum 70. Geburtstag

Peter Dietrich; Irmgard Becker; Erika Dietel; Gisela Metorn; Reinhard Wagner; Helga Fleischer; Dr. Helga Winkelvoss; Dietrich Voigt; Christa Duhme; Hans-Georg Zimmermann; Harald Liesenberg; Hans-Joachim Scheibel; Helga Dankemeyer; Irmgard Bröder; Manfred Bartneck; Reinhard Matthies; Wally Fischer; Horst Wermuth; Lieselotte Prowasnik; Wolfgang Köhler; Margret Graumann; Erna Cäsar; Edith Prill; Marga Dümke; Hans-Joachim Strutz; Peter Schmidt; Karin Poppendieck; Marianne Weber; Emil Patzak; Ruth Schlaugath; Gisela Fischer; Marie-Luise Stier;

Nicht Hugin und Munin sondern Maria und Jakob haben ab sofort engagierte Tierpaten



Schon immer interessiert sich Elke Dieck, die 31 jährige Wernigeröderin, für die Kolkraben im Wildpark Christianental.

Fast täglich kommt sie mit ihrem Sohn Max (8 Jahre) ins Christianental, um die Tiere zu beobachten, Futter mitzubringen oder einfach nur so zu schauen, wie es ihnen geht.

"Die Raben sind so schöne Tiere, sie sind intelligent und können sogar Stimmen imitieren", so Elke Dieck. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich unter anderem mit der germanischen Sagenwelt und wusste sofort, dass die Raben Hugin und Munin in der nordischen Mythologie die beiden Raben des Hauptgottes Odins sind. Lange bevor sie die Patenschaft übernahm, hatte sie den Raben schon Namen gegeben. Seitdem heißen die Raben Maria und Jakob.

"Das Interesse der Wernigeröder an Tierpatenschaften befindet sich im Aufwind.", so Frank Schmidt, Sachgebietsleiter Grünanlagen, Friedhöfe und Wildpark. Da freut es ihn ganz besonders, dass sich viele Kinder für eine Tierpatenschaft begeistern und ihre Eltern motivieren, dabei zu sein.

Eine Patenschaftsurkunde für sein Zimmer zu Hause hat Max schon bekommen, demnächst wird eine Schriftplatte am Rabenkäfig angebracht. "Dies ist für diese Saison noch nicht die letzte Tierpatenschaft. Weitere Interessenten stehen schon auf der Warteliste für eine Patenschaft.", so Schmidt. Eine Patenschaft wird zunächst immer für ein Kalenderjahr geschlossen und wird von beiden Seiten freiwillig verlängert.

Der Wildpark Christianental bietet auch weiteren Interessenten die Möglichkeit, das Lieblingstier mit einer Patenschaft zu unterstützen. Wenn Sie Interesse daran haben, eine Tierpatenschaft zu übernehmen, beraten Sie die Mitarbeiter des Sachgebietes gern.

Ein außergewöhnlicher Anlass, ein Jubiläum oder ein Jahrestag lässt sich mit dieser originellen Idee noch abrunden.

Sie sind Unternehmer oder möchten Ihren Chef mit einer tierisch guten Idee begeistern? Lassen Sie die Bewohner des Wildparks sympathisch für Sie und Ihre Leistungen werben! Und nutzen Sie das positive Image Wildparks Christianental für Ihre Werbung.

Mit ihrem Beitrag tragen Sie zum Wohlergehen Ihres Patentieres bei und setzen sich gleichzeitig für den Natur- und Artenschutz ein.

Für Ihr Engagement bedanken wir uns mit einer Patenschaftsurkunde und der Anbringung eines Patenschaftsschildes direkt am Tiergehege.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Sachgebiet Grünanlagen, Friedhöfe und Wildpark, Zaunwiese 23, Telefon: 03943. 654. 688. ■

(Text/Foto: P. Bothe)

Proklamation der Stadtschützenkönige 2008

Am Samstag den 27. September diesen Jahres fand, wie jetzt schon zur Tradition geworden, die Proklamation der Stadtschützenkönige 2008 statt. Novum in diesem Jahr war, dass die Proklamation nicht wie sonst während des Altstadtfestes auf dem Marktplatz vor dem Rathaus vollzogen wurde, sondern in der Mehrzweckhalle in Benzingerode anlässlich des Stadtschützenballes der Wernigeröder Schützenvereine.

Stellvertretend für den Oberbürgermeister Peter Gaffert nahm der Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht gemeinsam mit dem Vereinspräsidenten des Benzingeröder Schützenvereins Herrn Pfeiffer die Ehrung der Stadtkönige unter dem Beifall der anwesenden geladenen Gäste und der sieben Schützenvereine der Stadt vor.

Anwesende Gäste waren stellvertretend für den Landrat Dr. Michael Ermrich, Ulrich Senge nebst Gattin vom Landkreis, der Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht nebst Gattin, Wolfgang Scholz Ehrenmitglied des Präsidiums des Kreissportbundes Harz sowie Herr Augustin Geschäftsführer des Kreissportbundes.

In seiner kurzen Ansprache, in welcher Herr Albrecht die Tradition des Schützenwesens und die

Arbeit in den sieben Vereinen der Stadt ansprach, regte Herr Albrecht an, in einem gemeinsamen Gespräch darüber nachzudenken, die nächste Proklamation wieder in der Stadt vor dem Rathaus auf dem Marktplatz durchzuführen.

Am 30.August wurden auf dem Schießstand in Benzingerode die diesjährigen Stadtkönige ausgeschossen.

Die diesjährigen Stadtkönige sind:

Stadtkönig 2008: Frank Siedenberg, Schützenverein Alte Linde Minsleben

Stadtkönigin 2008: Helga Lammers, Schützengesellschaft Hasserode

Jugendkönig 2008: Christoph Treffkorn, Schützengesellschaft Wernigerode

Jugendkönigin 2008: Jessy Petruschke, Schützengesellschaft Nöschenrode

Wie im vorigen Jahr wurden keine Kinderkönige ausgeschossen.

Als eine weitere Ehrung der Stadtkönige erfolgt vor der nächsten Stadtratssitzung am 05. November der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode. ■ (R. Schlömer)

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im November 2008

06. November, 17.30 Uhr Sitzung des Stadtrates

13. November, 17.30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

17. November, 17.30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses

18. November, 17.00 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses

19. November, 16.00 Uhr Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Gebietsreform"

20. November, 17.00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

25. November, 17.00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

27. November, 17.30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2008 vom 28. November bis 22. Dezember Angebote nochmals erweitert – tägliche Liveprogramme



Am Freitag, 28. November 2008 um 17.00 Uhr öffnet der diesjährige Weihnachtsmarkt vor dem historischen Rathaus in Wernigerode seine Pforten. Oberbürgermeister Peter Gaffert wird die traditionelle Stolle anschneiden und den ersten Glühwein an die Besucher ausschenken. Das Blechbläserensemble der Kreismusikschule "Andreas Werckmeister" unter der Leitung vom Musikpädagogen Dietmar Berthold bringt live weihnachtliche Bläserklänge zu Gehör. Bis zum 22. Dezember 2008 werden wieder einheimische Chöre, Bläsergruppen, und Jagdhornbläser die Besucher live mit weihnachtlicher Musik unterhalten.

In der Woche vom 01. bis 05. Dezember gibt es jeden Nachmittag ein Programm für die Kinder mit dem Puppentheater "LAMPION" auf dem Marktplatz. Ab 1. Dezember wird hier täglich um 17.00 Uhr der Adventskalender geöffnet. Der Nicolaus bzw. Weihnachtsmann kommt am 06., 14. und 21. Dezember für die Kinder.

Wernigeröder Weihnachtsmarkt Marktplatz, Nicolaiplatz, Altstadtpassagen und im Kunsthof Öffnungszeiten Markt: Sonntag bis Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr, Freitag bis Samstag 10.00 – 21.00 Uhr

mit Kinderweihnachtsmarkt auf dem Nicolaiplatz und vielen weihnachtlichen Aktionen in der gesamten Innenstadt (s. Sonderprospekt) Veranstaltungen vom 28. November bis 5. Dezember:

Freitag, 28.11.2008, 17.00, Eröffnung des Wernigeröder Weihnachtsmarktes 2008 durch Oberbürgermeister Peter Gaffert; Anschneiden der Stolle und Glühweinausschank; Musikalische Umrahmung: Blechbläserensemble der Kreismusikschule "Andreas Werckmeister"; Leitung: Dietmar Berthold 18.00, Aufatmen im Advent: Beitrag der Wernigeröder Kirchengemeinden

18.00, Nicolaiplatz: Märchenlesung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 29.11.2008, 17.00 Uhr, Posaunenchor der Kantorei Wernigerode; Leitung: KM Jochen Kaiser Sonntag, 30.11.2008, 17.00 Ühr, Bläsergruppe der Fidelen Blasmusikanten; Leitung: Michael Stehling Montag, 01.12.2008, 16.00 Uhr, Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen 17.00 Uhr, Adventskalender; Öffnen der 1. Tür Dienstag, 02.12.2008, 16.00 Uhr, Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen

gen 17.00 Uhr, Adventskalender; Öffnen der 2. Tür **Mittwoch, 03.12.2008**, 16.00 Uhr, Märchenvorstellung mit d. Puppentheater LAMPION Funkenhagen 17.00 Uhr, Adventskalender; Öffnen der 3. Tür

Donnerstag, 04.12.2008, 16.00 Uhr, Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen

17:00 Uhr, Adventskalender; Öffnen der 4. Tür Freitag, 05.12.2008, 16:00 Uhr, Märchenvorstellung mit dem Puppentheater LAMPION Funkenhagen 17:00 Uhr, Mädchenkammerchor des Gymnasiums G. Hauptmann; Leitung: Esther Waldhausen 17:00 Uhr, Adventskalender; Öffnen der 5. Tür 17:00 Uhr, Nicolaiplatz: Märchenlesung (bis 18:30 Uhr)

18.00 Uhr, Aufatmen im Advent: Beitrag der Wernigeröder Kirchengemeinden (Fortsetzung im Novemberamtsblatt) ■ (Foto: M. Bein)

An alle Veranstalter in der Stadt Wernigerode und den Ortsteilen **Terminmeldung 2009**

Die Stadtverwaltung Wernigerode richtet an alle Veranstalter, die auf kulturellem bzw. sportlichem Gebiet in der Stadt und den Ortsteilen tätig sind die Bitte, die für das Jahr 2009 feststehenden Termine anzugeben, damit sie in die Veranstaltungspläne aufgenommen werden können.

Ziel ist die Koordination zur Vermeidung von Überschneidungen gleichartiger Veranstaltungen im Interesse der Besucher sowie die breite Information von Interessenten durch die Herausgabe von Veranstaltungspublikationen und Weiterleitung der

gebündelten Termine an viele Medien. Eine erste Übersicht von Veranstaltungen 2009 ist unter www.wernigerode.de auf der Startseite unter dem Menüpunkt Veranstaltungsdatenbank abzurufen. Für die Meldungen bitten wir das unter nachfolgendem Link bereitgestellte Formular zu benutzen

(http://www.wernigerode.de/index.php?id=146 004000455&cid=146004000827)

Meldungen von bereits feststehenden Veranstaltungen sowie Änderungsmeldungen bitte fortlau-

fend an das Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, 38855 Wernigerode. Tel. 654 418 - Fax 654 498.- E-Mail: Kulturamt@stadt-wernigerode.de senden.

Für die Herausgabe des Veranstaltungskalenders 1. Halbjahr 2009 ist am 7. November 2008 Redaktionsschluss. Eine Aktualisierung der Termine erfolgt in den monatlichen Veranstaltungsübersichten der Insider-Tipps. Dazu sind jedoch die Änderungsmitteilungen bis jeweils 10. des Vormonats unter o.a. Adresse bekannt zu geben.

Internetauftritt www.wernigerode.de mit Spitzenbesuchszahlen

Der neue Internetauftritt der Stadt Wernigerode ist seit März 2008 online. Jetzt zog die Stadtverwaltung eine erste Bilanz:

"Monatlich etwa 250.000 Seitenaufrufe aus aller Welt - das ist ein Spitzenplatz unter den Städten in unserer Größenordnung", ist sich Andreas Meling der Büroleiter des Oberbürgermeisters sicher. Zum Vergleich: die Kreisstadt Halberstadt hat monatlich etwa 65.000 Seitenaufrufe zu verzeichnen. Auch solche ausgesprochene Tourismusdestinationen wie Westerland auf Sylt kommen monatlich nur auf ca. 220.000 Aufrufe.

Das Portal wartet dabei mit einer klaren Gliederung auf. Die inhaltlichen Themenpunkte sind farblich dem neuen Corporate Design angepasst und bilden Schwerpunktaufgaben der Stadt Wernigerodab. Am meisten nachgefragt sind dabei laut Petra Bothe, der zuständigen Mitarbeiterin in der Pressestelle der Stadt die Themen Tourismus und Kultur

(Veranstaltungskalender) sowie die Bereiche Wirtschaft und Bildung.

Mit dem neuen Auftritt ist es außerdem gelungen, vielfältige Servicemöglichkeiten einzubinden: ob Standortdatenbank, der Bürgerservice des Landes Sachsen-Anhalt oder der Bereich Wernigerode in Bildern - wernigerode.de bietet für die Nutzer vielfältige Informationsmöglichkeiten. Dies begründet sich unter anderem in einer engen Kooperation mit anderen Harzer Internetportalen der Städte Quedlinburg und Halberstadt, dem Landkreis Harz und dem Portal www. wirtschaft-harz.de. "Wir nutzen alle die gleiche Software, so können wir Daten effektiver gemeinsam in Datenbanken pflegen und dem Nutzer den besten Service bieten", beschreibt Petra Bothe die Aufgaben.

Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode freut sich über die positive Entwicklung: "Für mich ist das Internet ein Schlüsselmedium für die nächsten Jahre. Für einen solch wichtigen Tourismus- und Wirtschaftsstandort, wie die Stadt Wernigerode ist es notwendig, sich zeitgemäß und ansprechend darzustellen. Dabei ist das Internetportal www.wernigerode.de ein wichtiges Kommunikationsmedium. Die Weiterentwicklung in Richtung mobiles Web und der weitere Ausbau der Service- und Dienstleistungsqualität über unseren Internetauftritt haben hohe Priorität".



Gedanken haben im "Geschichtsbuch Wernigerodes" einen neuen Ort zum Verweilen



Seit Ende des neunzehnten Jahrhunderts gibt es den Städtischen Friedhof am Eichberg. Frank Schmidt, Sachgebietsleiter Grünanlagen, Friedhöfe und Wildpark der Stadtverwaltung Wernigerode bezeichnete den Friedhof treffend als "Geschichtsbuch der Stadt", da hier die Grabstätten zahlreicher besonderer Persönlichkeiten der Stadt zu finden sind.

Der belegte Teil des Friedhofs umfasst ein Areal von ca. 9 Hektar Fläche. 3 Hektar des Gesamtareals werden nicht mehr belegt.

"Es gibt Stilllegungen einzelner Flächen besonders an der Himmelpforte, die aufgrund der ungünstigen Hanglagen und des großen Unterhaltungsaufwandes nicht mehr zu bewirtschaften sind.", so Frank Schmidt. "Der Zuschussbedarf der Parkfläche ist aufgrund von Personaleinsparungen zwar gesunken, jedoch die Sachkostensteigerung geht auch am Städtischen Friedhof nicht vorbei und schlägt sich in den aktuellen Zahlen nieder. Im Vergleich der Zahlen konnte der Zuschussbedarf maßgeblich gesenkt werden.", so Volker Friedrich, Wernigerodes Dezernatsleiter für Ordnungswesen.

50 Prozent des Gesamtaufwandes fließt in die Bewirtschaftung der Rahmenanlage Friedhof, und wird für die Schaffung und Erhaltung eines würdigen Rahmens in der parkähnlichen Anlage verwendet.

"Mit den gepflegten Außenanlagen, Rosenrabatten und gelblaubigen Gehölzen versuchen wir, dem Friedhof ein helles und freundliches Erscheinungsbild zu geben", so Frank Schmidt. Ab sofort wird es einen neuen Ort des Gedenkens

Ab sofort wird es einen neuen Ort des Gedenkens auf dem Friedhof Hasserode geben. Auf der neu geschaffenen nicht anonymen Urnengemeinschaftsgrabstätte "Im Birkenwäldchen" ist es ab sofort möglich, Urnenbestattungen vornehmen zu lassen.

Ringsum gibt es einen natürlich gewachsenen historischen Baumbestand, der mit jungen Himalaja -Birken ergänzt wurde. Diese zeichnen sich durch eine helle Rinde und einen ganz frühen Austrieb aus, wodurch eine Belebung des Ortes durch frisches Birkengrün im zeitigen Frühjahr erreicht wird. Erdacht haben sich die Anlage Herr Schmidt und Frau Drube. Ausgeführt wurde das Projekt von Auszubildenden des Sachgebietes Grünanlagen, Friedhöfe und Wildpark und dem Bauhof der Stadt Wernigerode. Auf ca. 800 Quadratmetern ist ein neues Areal für nicht anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätten geschaffen worden.

"Der Unterschied zu bereits vorhandenen anonymen Urnengemeinschaftsgrabstätten besteht darin, dass hier in dieser neuen Anlage zu jeder Urne eine Gedenkplatte hinterlegt wird. Die Gestaltung der Platte kann individuell sein. Die Platten sind jeweils 35 x 45 x 6 cm groß und aus Granit. Ornamente, Bronzeschriften oder aufgesetzte Schriftzeichen sind hier nicht gestattet. Die Schrift wird hier vertieft in den Stein eingearbeitet.", so Bettina Drube von der Friedhofsverwaltung.

Dies ist ein neues Angebot der Städtischen Friedhofsverwaltung an die Bürger Wernigerodes. Damit wird die Serviceleistung der städtischen Einrichtung maßgeblich erweitert. Bereits in den vergangenen Jahren wurde kontinuierlich investiert, um die Serviceleistungen für die trauernden Angehörigen zu verbessern. Ein Hinweissystem ist geschaffen worden, Bänke wurden aufgestellt, ein Übersichtsplan angebracht sowie eine kostenfreie Ausleihnöglichkeit für Gießkannen eingerichtet worden. Die Gesamtlänge des Wegesystems auf dem Friedhof beträgt 18 Kilometer. Jedes Jahr wird in den Wegebau investiert, um besonders an den Hanglagen Abschwemmungen nach Starkregen auszubessern und jährlich die befestigte Wegstrecke zu erweitern

"Herbstzauber" im Bürgerpark zum Saisonausklang

Im Oktober präsentierte der Wernigeröder Bürgerpark seinen Gästen eine kleine aber feine Herbstblumenschau. Die Blumenschau im Schafstall stand unter dem Motto "Herbstzauber" und zeigte regionale Gärtnerkunst auf höchstem Niveau. Vor allem für alle Erika-Liebhaber gibt es eine Menge zu sehen. Parkchef Frank Schröder wertete die Besucherresonanz positiv aus.

Wieder einmal ist es ihm und dem Team des Bürgerparks mit Hilfe der beteiligten regionalen Gartenbaubetriebe und Floristen gelungen, ein echtes Highlight zum Saisonausklang im Park zu präsentieren. Namhafte Floristen und Gartenbaubetriebe aus Wernigerode stellten hier ihr floristisches Können unter Beweis. Überraschende Ideen und Dekorationen rund um das Thema Herbst und Ernte beeindruckten durch ihre Vielfalt und Farbenfreude.



Frank Schröder beschreibt das Konzept der Blumenschau folgendermaßen: "Wir haben versucht, in dieser Blumenschau das Ambiente des Schafstalls entsprechend herzurichten. Regenschirme wurden von der Decke abgehangen und die Floristikarrangements im Salon Terra integriert, um die Besucher anzusprechen."

Auch nach der Blumenschau gibt es im Bürgerpark noch viele gärtnerische Highlights zu entdecken. "Der Gräserzauber rings um die Teichkette und im Staudenornament präsentiert sich besonders reizvoll im Goldenen Herbst."

Im November und Dezember hat der Wernigeröder Bürgerpark täglich ab 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr für die Besucher geöffnet.

für die Besucher geöffnet. Am 24.12. und am 31.12. 2008 bleibt der Park geschlossen. ■

Unterzeichnung des Gestattungsvertrages zwischen dem Nationalpark Harz und dem Harzklub e.V.

Der Gestattungsvertrag des Harzklub e.V. mit dem Nationalpark Harz hat sich als Grundlagenvertrag bewährt. Er wurde nun in den vergangenen Monaten durch Zuarbeiten der Harzklub-Zweigvereine weiter mit Leben erfüllt, indem Listen der Erholungseinrichtungen erstellt und abgestimmt wurden

Der vollständige Vertrag wurde am 7. Oktober durch den Nationalparkleiter, Herrn Andreas Pusch, und den Hauptvorsitzenden des Harzklub e.V.,



Herrn Dr. Michael Ermrich, in Wernigerode feierlich unterzeichnet werden.

Der Vertrag ist von touristischer Bedeutung, denn er regelt die künftige Zusammenarbeit bei der Unterhaltung von Erholungseinrichtungen der Harzklub-Zweigvereine im Gebiet des Nationalparks Harz.

Gute Kooperation - der Harzklub e.V. mit seinem Logo oben links auf den Schilderbäumen des Nationalparks Harz



BAUMKUCHENHAUS NR. 7

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr So. 12.00 bis 17.00 Uhr

Schaubacken:

Fr. & Sa. 14.00 bis 16.00 Uhr

Neustadter Ring 17 · 38855 Wernigerode Tel. 03943/632726 · Fax 632683 www.Harzer-Baumkuchen-Friedrich.de E-Mail: harzer-baumkuchen@gmx.de



Wintercheck für Ihren Rasenmäher

Gönnen Sie Ihrem Benzinrasenmäher vor der Winterpause unseren Service.



Unsere Leistungen:

- säubern
- Durchsicht
- Ölwechsel
- Kerzenkontrolle
- Probelauf

So ist er für die neue Saison optimal gerüstet.

Unser Preis:

nur 36,-€

Mitschurin GALABAU & TECHNIK e.

Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode

Tel. 03943/500022 · Fax 03943/500021 · www.mitschurin.de Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-17 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · Druck · Weiterverarbeitung · Logistik · Fon o 39 43 / 54 24 - o · www.harzdruck.de





Autoservice Meißner KFZ- und Lackier-Meisterbetrieb

Gewerbegebiet Lerchenbreite 11/15 38889 Blankenburg

Tel. 03944 - 36 25 10 • www.asm-automobile.de

Wir rüsten Ihr Fahrzeug auf *Autogas* um.



Tanken Sie bei uns rund um die Uhr mit EC- oder Kundenkarte.

Neue Baugrundstücke in Wernigerode erhältlich

Umfangreiche Bauarbeiten prägen in den letzten Wochen das Gelände am nordöstlichen Eingang der Stadt Wernigerode. Direkt hinter der Abfahrt Wernigerode Zentrum befindet sich das im Aufbau befindliche Eigenheimgebiet "Am Schleifweg", das über mehrere Bauabschnitte für Bauwillige durch die Stadt Wernigerode erschlossen und vermarktet wird. "Wir bieten damit nach langer Zeit wieder einmal attraktive Baugrundstücke mitten in der Stadt an" so Oberbürgermeister Peter Gaffert. Zurzeit werden die Straßenbauarbeiten durchgeführt und die neue Struktur des Areals gebildet. Neben der bekannten Straße "Am Schleifweg" wird es weitere Straßen geben, die durch die ehemalige Kleingartenanlage führen werden. Es ist geplant diese Straßen mit an die Gartennutzung erinnernden Namen zu versehen. Für den ersten Bauabschnitt werden ab 27. September die Kaufbekundungen entgegengenommen. Eine offizielle Ausschreibung und mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.wernigerode.de.

Stadt Wernigerode Grundstückausschreibung

Die Stadt Wernigerode schreibt 12 Grundstücke des 1. Bauabschnittes im Wohngebiet "Am Schleifweg" in Wernigerode aus.

Die Grundstücke liegen im östlichen Teil von Wernigerode mit einer sehr günstigen verkehrlichen Erreichbarkeit.

Die Bauparzellen sind zwischen ca. 400 – 800 m²

Der Grundstückspreis beträgt 85,00 €/m² erschlossenes Bauland. Darin enthalten sind bereits die aktuellen Straßenbaubeiträge.

Alternativ ist auch der Abschluss von Erbbaurechtsverträgen bei 5 % Erbbauzins möglich.

Es wird vertraglich ein Baugebot innerhalb von 2 Jahren nach Vertragsabschluss und eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren vereinbart.

Für jedes zum Zeitpunkt des Erwerbs im eigenen Haushalt lebende Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahr wird eine Kinderbauförderung von 5.000,- € als Preisnachlass gewährt.

Die Bebauung ist mit freistehenden Einfamilienhäu-

sern und Doppelhäuser nach den im Bebauungsplan Nr. 37 festgelegten Bauvorschriften zulässig. Nähere Angaben zur Bebaubarkeit können direkt im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Goethestraße 1, 38855 Wernigerode, Tel.-Nr. 03943/654-611 eingeholt werden.

Bewerbungen zum Erwerb eines Baugrundstückes sind bis zum **15. November 2008** an das

SG Liegenschaften, Friedrichstraße 149 in 38855 Wernigerode, Tel.-Nr. 03943/ 654-231 zu senden.

Die Stadt ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bewerber zu verkaufen.

Die Vergabe erfolgt entsprechend der Anzahl der abgegebenen Bewerbungen. Bei mehreren Bewerbern für eine Parzelle entscheidet das Los.

gez. Gaffert Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Antrages der Stadtwerke Wernigerode GmbH auf Erteilung einer Leitungsund Anlagenrechtsbescheinigung für die

Trinkwasserleitung Wernigerode – Darlingerode einschließlich Sonderanlagen (TW-Hochbehälter, Entleerungsleitung, Hydranten, Schieber, Entlüftungen, Schachtbauwerke)

in den Gemarkungen Wernigerode und Darlingerode.

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBI. I S. 2192) in Verbindung mit § 7 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBI. I S. 3900) hat die Stadtwerke Wernigerode GmbH (Am Kupferhammer 38, 38855 Wernigerode) für die Trinkwasserleitung Wernigerode - Darlingerode beim Landkreis Harz, Untere Wasserbehörde eine Leitungsund Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu nutzen, Wasser in der Leitung über die Grundstücke zu führen sowie die Grundstücke zu betreten.

Trinkwasserleitung Wernigerode – Darlingerode (vom Schieberkreuz in der Straße "Am Eisenberg" in der OL Wernigerode bis zum Hochbehälter Darlingerode und von dort aus in die OL Darlingerode)

Amtsgericht: Wernigerode Grundbuchamt: Wernigerode

Gemarkung: Wernigerode

Flur: 17

Flurstücke: 53/3, 303, 241/4, 17/2, 3, 2/7, 1

Gemarkung: Darlingerode

Flur: 2

Flurstücke: 382, 383/1, 380, 1080/377, 1351/370, 1352/370, 376, 1004/368, 496/364, 495/364, 488/364, 789/363, 358, 357, 352, 351, 346, 345/1, 342, 341/1, 852/338, 849/337, 337/1, 485/333, 484/333, 483/333, 1241/333, 1240/333, 481/333, 1030/333, 1618/333, 1617/333,1616/333, 1614/330, 1613/330, 213, 521, 519, 517, 1606/206, 1604/202, 1602/202, 331, 375

Der Antrag sowie die dazugehörigen Unterlagen und Beschreibungen können im Zeitraum vom 27.10.2008 bis 24.11.2008 eingesehen werden:

<u>Ort:</u> Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Wernigerode, Goethestr. 1, Zimmer 005

Sprechzeiten: montags/dienstags von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.:00 Uhr

donnerstags von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und

freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Eine Auslegung erfolgt auch in der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Harz, Nicolaiplatz 1 in 38855 Wernigerode. Dies wird im Amtsblatt des Landkreises Harz vom 25.10.2008 öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch ist nur dann begründet, wenn

- die vom antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung unrichtig ist
- die bescheinigte Leitung am 03.10.1990 noch nicht auf dem genannten Grundstück vorhanden war.

Widersprüche können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42 in 38820 Halberstadt erhoben werden.

Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung Änderungsbeschluss und Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte zu dem Flurbereinigungsverfahren

Vorharz Nord 2

Verfahrensnummer 27 WR 015

Das Amt für Landwirtschaft , Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde) führt in Teilen der Gemarkungen Darlingerode, Drübeck, Ilsenburg, Schmatzfeld, Veckenstedt, Wasserleben und Wernigerode ein Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG (Unternehmensflurbereini-

gung) zum Neubau der Bundesstraße 6n (B6n) durch.

Zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes wurde ein Änderungsbeschluss erlassen.

Der Änderungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung liegt

vom 27.10.2008 bis zum 10.11.2008

in der **Stadtverwaltung Wernigerode, Baudezernat, Goethestr. 1, Zi. 005** zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Bestandteile des Änderungsbeschlusses sind das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke sowie die Gebietskarte.

gez. Bernd Weber Sachgebietsleiter



Noch Plätze frei: Ausbildung zum Reiseassistenten als Begleitperson für Menschen mit Behinderung

Begleitpersonen für Rollstuhlfahrer auf Reisen bildet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. in einer Schulung aus. Die so genannten Reiseassistenten erhalten an vier Ausbildungstagen praktisches und theoretisches Wissen in pflegerischen Aufgaben und der Handhabung eines Rollstuhls.

Zielgruppe für diese Schulungen sind über 18jährige, die körperlich und psychisch belastbar sind und Interesse und Freude daran haben, diese wichtigen Hilfestellungen zu geben. Ein Erste-Hilfe-Kurs muss in den letzten acht Jahren absolviert worden sein. Mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 22 Personen werden insgesamt 30 Kurseinheiten vermittelt

Für die nächste Schulung von 27. – 30.11.2008 in Krautheim, gibt es noch wenige freie Plätze.

Die Kursgebühr beträgt 298,- € und beinhaltet Lehrgangsmaterial, Unterkunft und Verpflegung.

Weitere Informationen und Anmeldung zur Schulung können per Mail: reiseservice@bsk-ev.org angefordert werden, oder auf der Webseite des Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e.V./ Reiseservice unter www.reisen-ohne-barrieren.eu

Weitere Informationen und Anmeldung: BSK-Reiseservice, Altkrautheimer Str. 20, 74238 Krautheim, Tel.: 06294 / 4281-50/51, Fax: 06294 / 428179, E-Mail: reiseservice@bsk-ev.org ■



Offentliche Bekanntmachung Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Unter dem Motto "Verwerten statt Verbrennen" bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der Stadt Wernigerode mit den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baumund Strauchschnitt an.

Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine **Stra-Bensammlung.**

am Donnerstag, 30. Oktober 2008, in Benzingerode, Minsleben und Silstedt; am Samstag, 8. November 2008, in Wernigero-

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baumund Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 08:00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit. Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostieranlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis** zu **25 kg schwer** und **bis** zu **2 m lang** sein, die **Äste bis** zu **15 cm dick**.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2008 auf Seite 38 und 39. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfalltonnen!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts. Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9 (ehemaliges Elmogelände)

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Nur vom 18.10. bis 15.11.08 im Recycling Park Harz, Harzstraße 2 in Heudeber

Montag bis Freitag 07.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 07.00 bis 12.00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

Winterdienst auf Fußwegen - Anliegerpflicht

In den vergangenen Jahren wurden die Bürger der Stadt Wernigerode mehrfach ausführlich über diese Winterdienstverpflichtung aufgeklärt, so dass die heutige Mitteilung nur noch einmal als Erinnerung für die Grundstückseigentümer und sonstigen Verpflichteten dienen soll, bei denen noch Unklarheit darüber besteht, wer was wo zu tun hat.

So sind generell durch die jeweiligen Eigentümer der angrenzenden Grundstücke die Gehwege - und hier auch die als Gehweg genutzten befestigten oder unbefestigten Randstreifen - zu reinigen, von Schnee zu räumen und bei Winterglätte zu streuen. Bei Tauwetter sind die Gossen und Gullyroste in den Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Bei Straßen ohne Gehwege ist in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite – mindestens 1,50 Meter – an den Rändern der Straßen ebenso zu verfahren.

Das Reinigen, Räumen und Streuen der Zuwegungen zu den abseits von durchgehenden Straßen gelegenen Grundstücken obliegt den Eigentümern der Grundstücke, denen diese Zuwegungen dienen.

Die Verpflichtung zur Versorgung der Fußwege besteht für alle Grundstücke, die im Anschlussgebiet

an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese erschlossen werden (Hinterlieger).

Es sind grundsätzlich abstumpfende Mittel zu ver-

Zur Vermeidung von Unfällen oder sonstiger Behinderungen, die auf ungeräumte Fußwege zurückzuführen wären, sind alle Grundstückseigentümer - und hier natürlich auch die Stadt - gefordert, durchgängig ihren Winterdienstpflichten nachzukommen. Verpflichtete, die aus Alters-,

Krankheits- oder sonstigen Gründen nicht in der Lage sind, die Arbeiten auszuführen, sollten eine Person ihres Vertrauens oder eine Firma mit der Aufgabe betrauen.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden in den nächsten Monaten verstärkt Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der winterdienstlichen Forderungen durchführen und die Säumigen ermahnen. Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle, dass Zuwiderhandlungen gegen die Auflagen ordnungsrechtlich geahndet werden können. Nur ungern möchte die Stadt jedoch hiervon Gebrauch machen.

Ab 29. Oktober nur noch biometrische Passbilder bei Antragsstellung in der Fahrerlaubnisbehörde

Wer ab dem 29. Oktober einen neuen Führerschein beantragt, muss dazu ein biometrisches Passfoto abgeben. Hierauf weist die Fahrerlaubnisbehörde des Straßenverkehrsamtes des Landkreises hin.

Diese Regelung gilt ebenso für den Umtausch, die Verlängerung oder den Ersatz einer Fahrerlaubnis, die Umschreibung von Dienstführerscheinen oder die Umschreibung von ausländischen Führerscheinen sowie für die Ausstellung des internationalen Führerscheins, so die Behörde weiter.

Passbilder nach älteren Standards werden ab dem 29. Oktober von der Fahrerlaubnisbehörde nicht mehr akzeptiert.

Rechtliche Grundlage ist die Vierte Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung und anderer straßenrechtlicher Vorschriften vom 29. Juli 2008.



70 Jahre Reichspogromnacht

Ökumenischer Gottesdienst am 9. November in der Johannis-Kirche

"Die sogenannte Reichskristallnacht hat in Wernigerode nicht stattgefunden", meint der eine oder andere Historiker. Was hat sich wirklich ereignet in jener Nacht vom 9. zum 10. November 1938? Tatsache ist, dass aus Anlass der Ermordung des deutschen Legationsrates vom Rath durch den jüdischen Jugendlichen Herschel Grynszpan in Paris in Deutschland ein furchtbarer Pogrom stattfand: Synagogen wurden zerstört, Heilige Schriften verbrannt, zahlreiche Geschäfte und Arztpraxen zerstört, Männer und Frauen verhaftet und in KZ verschleppt oder gar getötet.

Eine "Erfolgsmeldung" der Wernigeröder Polizei um 5.20 Uhr am Morgen des 10. November 1938 sagt, das "alle reichsdeutschen Juden" verhaftet worden seien, unter ihnen auch Pfarrer Bruno Benfey aus Göttingen, der in Wernigerode Zuflucht gefunden hatte. Er war - weil jüdischer Abstimmung - seines Amtes enthoben worden.

Jene "Reichskristallnacht" - so genannt, weil ja "nur" ein wenig Glas kaputt gegangen sei - war der Anfang vom Ende der Verfolgung jüdischer Mitbürger, die schließlich in den Gaskammern endete.

Fensterscheiben von Geschäftshäusern jüdischer Inhaber gingen in Wernigerode bereits im Oktober zu Bruch. Ist in jener Nacht wirklich nichts weiter passiert? Haben Menschen weggesehen oder gar zugestimmt? Fehlte es an Zivilcourage oder ging auch die Angst um? Ist es manchmal wie heute: Da mische ich mich nicht ein?

In diesem Jahr fällt der 9. November auf einen Sonntag. Der Arbeitskreis der Christlichen Kirchen in Wernigerode lädt zu einem Ökumenischen Gottesdienst ein um 10.00 Uhr in der Johanniskir-

In ihm soll der jüdischen Mitbürger gedacht werden, die vor 70 Jahren unter uns gelebt haben. Schuld und Versagen soll ebenso zur Sprache kommen wie Vergebung und Hoffnung.

(Peter Lehmann, i. A. des Ökumenischen Arbeitskreises der Kirchen in Wernigerode)

Veranstaltungen zum Gedenktag an die Reichspogromnacht vor 70 Jahren

Aus Anlass des 70. Gedenktages der Reichspogromnacht finden in Wernigerode mehrere Veranstaltungen statt, die die Ereignisse vor nunmehr 70 Jahren wieder in Erinnerung rufen. Der 09. November 1938 hat auch in Wernigerode Spuren hinter-lassen. Jüdische Mitbürger wurden wegen Ihrer Herkunft und Ihres Glaubens verfolgt, vertrieben oder verhaftet, in Lagern gequält und ermordet. Es gab Wernigeröder, die diesen Mitbürgern halfen, aber leider viel mehr, die weg- und zusahen oder gar sich aktiv an deren Verfolgung beteiligten. Nach 70 Jahren ist die Anzahl derer, die diese Tage in Wernigerode bewusst wahr genommen haben schon gering und wird immer kleiner. Umso wichtiger ist es heute, immer wieder an diese Vorgänge zu erinnern und zu mahnen.

Die Reichspogromnacht vor 70 Jahren zeigte erstmals in aller Schärfe das wahre Gesicht des Nationalsozialismus mit dem ihm innewohnenden Rassenwahn und seine brutale Verfolgung von Mitmenschen, die anders denken oder anders sind.

Die diesjährigen Veranstaltungen zum Gedenken an diesen Tag beschränken sich nicht nur auf den 09.November. Die ersten Veranstaltungen finden bereits am 07.11. statt. Es sind dies eine szenische Lesung aus den Eichmann - Prozessakten im Rathaussaal Wernigerode sowie eine Buchpräsentation in der Aula des Gerhart - Hauptmann - Gym-

Mit der szenischen Lesung "Arzt hätte ich nicht werden dürfen" bieten die Schauspieler Bernd Surholt und Rudolf Höhn ein Stück deutsche Geschichte. Sie haben die Eichmann Protokolle für die Bühne bearbeitet und eingerichtet. Adolf Eichmann, als Organisator für die Transporte in die Vernichtungslager zuständig, gilt als der Inbegriff des Schreibtischtäters schlechthin.

Das Stück basiert auf Tonbandaufzeichnungen der israelischen Verhöroffiziere.

Eichmann, 1960 nach Israel entführt, dort vor ein Gericht gestellt und zwei Jahre später hingerichtet, weist in seinen Rechtfertigungen jede Mitverantwortung von sich.

"Das sind keine persönlichen Entscheidungen gewesen. Wäre ich nicht dort gewesen, irgendjemand anderer hätte genau dieselben Entscheidungen treffen müssen, auf Grund der vorliegenden Weisungen, Verordnungen und Erlasse...

Ein Tisch zwei Stühle - sonst nichts. Zwei Männer, dunkle Hosen, weiße Hemden, keine Kostüme, keine Schminke, kein Schnickschnack, Was sie lesen und spielen ist eine Symphonie des Grauens: Der amtlich verordnete und bürokratisch durchgeführte Massenmord an den europäischen Juden durch die Nationalsozialisten.

Umrahmt wird der szenische Vortrag durch Musik aus dem Spielfilm "Schindlers Liste", dargeboten vom Ballorchester Julia Graeber. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Vorstellung des Buches: "Kind unbekannter Herkunft" ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins "Lebensspuren e.V." mit dem Wißner-Verlag. In der Biografie wird das Bild eines Mannes gezeichnet, der im fünften Jahrzehnt seines Lebens erfuhr, dass er nicht nur adoptiert worden war sondern dass er durch den Lebensborn ohne Einwilligung der Mutter nach Deutschland verschleppt wurde. Er erfuhr von der wahren Identität der Mutter, die als Norwegerin mit einem Deutschen während des 2.Weltkrieges eine Beziehung hatte. Nach dem Kriege kam er in eine Adoptivfamilie, eine Familie aus Bayern. Bis 1992 wusste Hannes nichts von seiner wahren Herkunft. Nach Kenntnis dieser Tatsachen wurden die Behörden tätig; ihm wurde die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt und er wurde suspendiert. Niemand fragte nach den Gefühlen, die Hannes haben musste, als man ihn nach mehr als drei Jahrzehnten aus dem Staatsdienst entließ, nur weil er jetzt bekannt wurde, dass seine Mutter Norwegerin war. Der Weg zur Rehabilitation war ein langer entbehrungsreicher Weg. Bis zu seinem Tode im Mai dieses Jahres wurde diese Rehabilitation nicht zum Ende gebracht.

Diese Biografie lässt einen Blick in die Gefühlswelt eines Mannes zu, der mit der für ihn neuen Situation, ein für den Rassegedanken der SS verschlepptes Kind zu sein, klar kommen und zugleich um seine und die Existenz seiner Familie kämpfen musste.

Lediglich der Rückhalt in seiner Familie sowie die Aufnahme durch die in Norwegen gefundenen Cousins gaben ihm den nötigen Rückhalt.

Hannes brachte sich in besonderer Weise in die Gemeinschaft der "Lebensborn"-Kinder ein, war Mitbegründer des Vereins "Lebensspuren e.V. und dessen erster Vorstandsvorsitzender.

Der "Lebensborn e.V." als der Verein für die Geburt und Förderung von erwünschten Kindern arischer oder deutscher Rasse war der Gegenpol zur gezielten Vernichtung des nach den Nürnberger (Rasse) Gesetzen eingestuften "unwerten Lebens" und somit des Holocaust. Dies für die nachfolgenden Generationen wach zu halten sowie den anderen "Lebensborn"-Kindern bei ihrer Identitätssuche und -bewältigung zu helfen, waren Dollingers Anspruch. Der Verein "Lebensspuren e.V." wird dieses Vermächtnis fortsetzen.

Am 09.11. findet ab 10.00 Uhr in St. Johannis ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden werden diesen Gottesdienst gemeinsam durchführen und gestalten. Die evangelischen Innenstadtgemeinden eröffnen mit diesem Gedenkgottesdienst an die Wiederkehr des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht zugleich die diesjährige Friedensdekade.

Ab 17.00 Uhr wird in der Mahn- und Gedenkstätte am Veckenstedter Weg eine filmische Dokumentation zur Geschichte der Juden in Wernigerode gezeigt. Unter der fachlicher Anleitung und Begleitung durch Frau Goetz haben sich mit Unterstützung des Offenen Kanals Schüler aus den drei Wernigeröder Gymnasien mit den damaligen Vorgängen beschäftigt und recherchiert. In filmischen Szenen, mit Interviews und mit Dokumenten der Ereignisse und Folgen werden das Leiden der Wernigeröder Juden aufgezeigt. Dieser Film ist das Ergebnis eines mehrmonatigen Projektes, welches von März bis Oktober realisiert wurde. Die Dauer des Filmes beträgt etwa 45 Minuten. Voraussichtlich am 27.01.2009 wird es eine Aufführung für Jugendliche in der Hochschule Harz geben.

Veranstaltungsplan November 2008 – Stadt Wernigerode (aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Veranstaltungsdatenbank)

Bis 22.12.2008

Marktplatz, Breite Straße, Nicolaiplatz, Kunsthof, Weihnachtsmarkt mit Programmen für Kinder und täglichen Liveprogrammen

Bis 30.03.2009

13.00 - 17.00 Uhr, Galerie 1530, Kunsthof, Marktstr. 1, Ausstellung Elise Crola, Ilsenburg, etwa 120 Zeichnungen und plastischen Arbeiten der Ilsenburger Malerin Elise Crola (1809-1878), Ausstellungsdauer bis April 2009

01.11.2008

OT Benzigerode Mehrzweckhalle, Hubertusjagd der Jagdpächter

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

02.11.2008

Sporthalle "Harzblick", 12. Wernigeröder Kreativta-

ge organisiert von der "Bastelkiste" in Wernigero-

ab 17.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, "Neuseeland": Dia-Vortrag mit Dirk Bleyer

ab 17.00 Uhr Travel Charme Gothisches Haus, Lobby, Soireè, Eintritt frei

03.11.2008

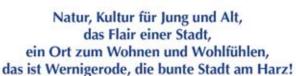
Nicolaiplatz, AIDS - Präventionstruck











GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH 38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6 Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80





04.11.2008

Ab 17.00 Uhr, Audimax der Hochschule Harz, Generationenhochschule im November: Prof. Dr. Hardy Pundt vom Fachbereich Automatisierung und Informatik referiert über "GPS, Google Earth und andere – Geoinformationen: ein Wirtschaftsgut". Um Anmeldung für jede einzelne Veranstaltung unter www.generationenhochschule.de wird gebeten.

05.11.2008

ab 15.30 Uhr, Aula im "Alten Lyceum", öffentliche Probe des Rundfunkjugendchores Wernigerode des Landesgymnasiums für Musik

07.11.2008

13.30–14.30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

ab 18.00 Uhr, Rathausfestsaal, Die Eichmann - Protokolle: Ein Stück deutsche Geschichte als szenische Lesung mit Bernd Surhold und Harald Schandry; Musikalische Umrahmung: Musik aus dem Film "Schindlers Liste" dargeboten vom Ballorchester Julia Gräber.

ab 19.30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Abschlusskonzert, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode,

Studierende aus der Dirigierklasse von Prof. Lutz Köhler, Universität der Künste Berlin

Eintritt: € 5,00 / 2,50 Schüler und Studenten, Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich

08.11.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

09.11.2008

ab 11.00 Uhr, ADTV Tanzschule Ingo Kastern, Heltauer Platz 1, Classic & Brunch – "Ich war noch niemals in New York...", Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode , Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner , VVK: ADTV Tanzschule Ingo Kastern, Tel: 03943 695969

ab 16.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, die große Galanacht der Operette

ab 17.00 Uhr Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby, Soireè, Eintritt frei

10.11.2008

Ab 19.30 Uhr, Remise, Marktstr.1, »Kleine Kammermusik in der Remise«, Apollo-Streichtrio: Margret Baumgartl, Violine; Elfriede Stahmer, Viola; Armin Lohbeck, Violoncello

VVK: Galerie, Marktstr.1, Tel.: 03943 632630; Juettners Buchhandlung, Tel.: 03943 69110

11.11.2008

11.11 Uhr Geschäftsstelle Benzingerode, Schlüsselübergabe an den BCC

12.11.2008

13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Hochschule Harz, Themenforum, die studentische Initiative Harzer Interessengemeinschaft der TourismusstudentInnen, kurz HIT e.V. veranstaltet ein Luftfahrt-Forum zum Thema "Flug in die Zukunft – Herausforderungen und Perspektiven" im Hörsaal C auf dem Wernigeröder Campus. Als Referenten werden hochkarätige Vertreter von Fluggesellschaften, Flughäfen und Flugsicherung erwartet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

13.11.2008

ab 19.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Die Schäfer – volkstümliches Konzert

14.11.2008

OT Silstedt, Blutspendetermin des DRK Ortsvereines Silstedt

13.30–14.30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen. ab 19.30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Stunde der Klassik, Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V., Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Werke von Bach und Mozart, VVK: Ticketcenter "Alte Kapelle", Wernigerode, Tel.: 03943 625493

15.11.2008

OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Rassegeflügelausstellung

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

16.11.2008

15.00 Uhr Rathausfestsaal, 1. Familienkonzert, Maurice Ravel: Ma mère l'oye,

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner "VVK: Karten erhalten Sie eine Stunde vor dem Konzert. ab 09.30 Uhr, Vertriebenendenkmal, Kranzniederlegung und Gedenken an die Toten von Krieg, Gewalt und Vertreibung

ab 17.00 Uhr Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby, Soireè, Eintritt frei

18.11.2008

ab 19.30 Uhr, Hochschule Harz, in 90 Minuten um die Welt, das Publikum im Wernigeröder Audimax bestimmt wohin die Reise geht. Falk Werner und Jennifer Fizia zeigen eine eindrucksvolle Dia-Show mit Motiven ihrer Weltreise. Dazu gibt es Interviews, Sound-Show und bewegende Musik der kanadischen Sängerin Karine Champagne. Eintrittspreise: 8 € Studenten/10 € Gäste. Kartenvorverkauf bei Janet Anders vom Dezernat Presse- und Offentlichkeitsarbeit (03943/659822 oder janders@hs-harz.de).

20.11.2008

ab 19.00 Uhr, Hochschule Harz, Kabarett in der Mensa, das Kabarett der Leipziger Pfeffermühle tritt auf dem Wernigeröder Campus auf. Eintrittspreise: 6 € Gäste. Kartenvorverkauf bei Petra Keßler vom Dezernat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (03943/659193 oder pkessler@hs-harz.de).

21.11.2008

13.30 - 14.30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

22.11.2008

ab 20.00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Jazz in der Remise - LuaMar

23.11.2008

ab 17.00 Uhr, Liebfrauenkirche, "Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not". Geistliche Musik am Ewigkeitssonntag mit Liedern von Paul Gerhardt, Kirchenchor St. Sylvestri & Liebfrauen, Jochen Kaiser

ab 17.00 Uhr Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby, Soireè , Eintritt frei

27.11.2008

ab 19.30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellungseröffnung: Sabine Riemenschneider, Wernigerode; Grafik (Ausstellungsdauer bis 31.12.08)

ab 19.30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Remisenkino - "Elling" (Norwegen/2001)

28.11.2008

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von

Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

19.00 Uhr Schloß Wernigerode®, Konzert mit dem Rundfunkjugendchor Wernigerode in der Schlosskirche

Schloß Wernigerode®, Standesamtliche Trauungen. An diesem Tag sind standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das Standesamt Wernigerode. Tel. 03943/6540 Über das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das Schloss.

13.30–14.30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

29.11.2008

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

ab 15.00 Uhr, OT Benzingerode Schützenhaus, Vereins-Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Benzingerode

ab 19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, "Jauchzet, frohlocket", Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium 1–3, Kristina Grahl – Sopran, Cornelia Rosenthal – Alt, Dieter Wagner – Tenor, Stephan Heinemann – Bass, Kantorei Wernigerode, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Jochen Kaiser

VVK: "GenußCompagnie", Jüttners Buchhandlung, Wernigerode Tourismus GmbH

30.11.2008

Altstadtpassagen im Forum Bunte Stadt, Antik & Trödel – Markt in den Altstadtpassagen

OT Silstedt, Uhrzeit Adventsingen in der Kirche

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

OT Silstedt Museumshof "Ernst Koch", Am Plan 4a, Sonderausstellung: "Weihnachtsmärchen und Adventsbräuche" auf dem Museumshof "Ernst Koch" ab 17.00 Uhr Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby, Soireè, Eintritt frei ab 13.30 Uhr, Hotel "Weißer Hirsch", Treffen der

ab 13.30 Uhr, Hotel "Weißer Hirsch", Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

Bis 20.11.2008

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung: Uwe Pfeifer, Halle/Saale; Bildnisse (Ausstellungsdauer bis 20.11.08)

vom 30.11. bis 23.12.2008

Wernigeröder Bürgerpark, Weihnachtlicher Bürgerpark

Bis 30.12.2010

HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Führungen finden mehrmals in der Woche statt! Karten für die Rathausführung gibt es in der Tourist-Information Wernigerode.

Bis 31.12.2010

Marktplatz, Rathaus, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode – finden mehrmals in der Woche statt und dauern ca. 1–2 Stunden. Die Termine erfahren Sie an den Aushängen der Tourist-Information oder auch im Internet.

Bis 31.12.2010

Marktplatz, Stadtführung – 1000 Schritte rund ums Rathaus täglich 10.30 Uhr, sonnabends zusätzlich 14.00 Uhr Treffpunkt: Touristinformation, Marktplatz 10

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!





Freizeit- und Sportzentrum



Unser besonderes Arrangement für 2 Personen:

für Übernachtungen im Brochenhotel

2 Übernachtungen in einem der Schierker Hotels des Brockenwirts und als Krönung 1 traumhafte Nacht auf dem Brocken, im Brockenhotel inklusive Frühstück Gesamtpreis 240,00 €

Das Café und Restaurant "Hexenklause" in der 7. Etage ist täglich bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Für Tagungen, Konferenzen und Betriebsfeiern bieten wir Ihnen unsere Restaurants "Goethesaal" und "Touristensaal" mit jeweils bis zu 250 Plätzen an.

Für Feiern bis zu 70 Personen steht Ihnen unsere rundum verglaste Aussichtsplattform in 1170m ü. NN zur Verfügung.

Gern erstellen wir Ihnen in Verbindung mit der Harzer Schmalspurbahnen GmbH ein Ausflugspaket.















Veranstaltungen in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 · November 2008

10.00 Uhr Englisch 14.00 Uhr Klönnachmittag 14.30 Uhr Englisch 14.30 Uhr Singgemeinschaft Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs 15.00 Uhr 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelphilippe 04.11.08 10.00 Uhr Gymnastik 10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativgruppe 14.30 Uhr SPD – AG 60 plus 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2 15.00 Uhr Schreibwerkstatt

05.11.08

10.30 Uhr Englisch 14.00 Uhr Kreativgruppe

15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete 16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung 17.00 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene

06.11.08

Nordic Walking 9.30 Uhr 10.00 Uhr Instrumetanlkreis 10.30 Uhr Englisch 14.00 Uhr Spielnachmittag 14.00 Uhr Gehörlosenberatung

07.11.08

9.00 Uhr Töpfern

10.11.08

10.00 Uhr Englisch 14.00 Uhr Klönnachmittag 14.30 Uhr Singgemeinschaft 14.30 Uhr Englisch

14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

10.00 Uhr Kontaktegruppe - Kreativkreis

10.00 Uhr Gymnastik 14.30 Uhr Tanz im Sitzen

12.11.08

10.30 Uhr Englisch

14.00 Uhr Kreativgruppe

15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

16.00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

13.11.08

9.30 Uhr Nordic Walking 10.45 Uhr Englisch

14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

14.30 Uhr Spielnachmittag

16.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt

und Stalkingerfahrung

17.11.08

10.00 Uhr Englisch 14.00 Uhr Klönnachmittag 14.30 Uhr Singgemeinschaft

14.30 Uhr Englisch

15.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheumatiker

18.11.08

10.00 Uhr Kreativkreis 10.00 Uhr Gymnastik 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

19.11.08

10.30 Uhr Englisch 14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde

14.00 Uhr Kreativgruppe

14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

16.00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

20.11.08

9.30 Uhr Nordic Walking 10.00 Uhr Instrumentalkreis 10.45 Uhr Englisch 14.00 Uhr Spielnachmittag

15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffe-

19.00 Uhr Hospizverein - Verwaiste Eltern

9.00 Uhr Töpfern

24.11.08

10.00 Uhr Englisch

14.00 Uhr Klönnachmittag 14.30 Uhr Singgemeinschaft

19.00 Uhr Initiative "Große für kleine Kinder"

10.00 Uhr Kreativkreis 10.00 Uhr Gymnastik

14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

27.11.08

9.30 Uhr Nordic Walking 10.45 Uhr Englisch 14.00 Uhr Spielnachmittag

14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

14.30 Uhr Skiclub Senioren

Weitere Termine Steingrube 8:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten:

mittwochs und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr

Telefon: 0 39 43 / 26 50 50

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten:

 $\dot{\rm m}$ ontags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und

14.00 - 16.30 Uhr

freitags von 10.00 - 12.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0175 / 6808074

Selbsthilfegruppen:

Hormonselbsthilfe-Wernigerode

Treffpunkt: Jeden 2. Montag im Monat um 18. 30 Uhr im Frauenförderzentrum, Oberpfarrkirchhof 14, in Wernigerode

Ansprechpartner: Frau Birgit Hübner Tel. 03943-606763, Email: info@totaloperation.com

AA-Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Kirchliche Nachrichten - November 2008

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr

02.11.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

09.11.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

16.11.08 Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst/Pfr. Grönholdt

23.11.08 Gottesdienst mit Kirchenchor zum Ewigkeitssonntag in der Christuskirche mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen/Pfr.

30.11.08 Gottesdienst zum 1. Advent mit goldnem Licht in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1–3: jeden Donnerstag 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 4–5: jeden Donnerstag 15.30 Uhr Konfirmanden Kl. 7: jeden Montag 16.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8: jeden Dienstag 16.00 Uhr Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr Gemeindenachmittag: Mittwoch, 12.11.08 15.00 Uhr

Klönabend: Montag, 24.11.08 19.00 Uhr Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus

01.11.08, 15.00 Uhr Hubertusmesse mit dem Hasseröder Männergesangverein in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

05.11.08, 20.00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung 08.11.08, 10.00 Uhr Actionsamstag im Gemeindehaus, Kirchstr. 18/Frau Beutel

19.11.08, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

15.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im C.-König-Stift mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen/Pfr. Grönholdt

21.11.08, 16.00 Uhr Teenykirche im Gemeinderaum, Pfarrhaus, Friedrichstr. 62/Frau Beutel

23.11.08, 15.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Zentralfriedhof

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Samstag, 08.11.08, 16.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Grönholdt

22.11.08, 16.00 Uhr zum Ewigkeitssonntag im Schierker Pfarrhaus mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen/Pfr. Grönholdt

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 05.11.08, 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 02.11.08, 10.00 Uhr Gottesdienst; Pf.

Sonntag, 09.11.08, 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Erinnerung an die "Reichspogrom-

Sonntag, 16.11.08, 10.00 Uhr Gottesdienst; Pf. Kant

11.00 Uhr. "MINI-Gottesdienst" im Martin-Luther-Saal mit anschließendem Mittagessen

Sonntag, 23.11.08, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl;

Sonntag, 1. Advent, 30.11.08, 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis; Pf. Kant

Weitere Veranstaltungen in der Johannisge-

Montag, 03.11.08, 19.30 Uhr, Sitzung Gemeinde-





Kirchliche Nachrichten - November 2008

Mittwoch, 05.11.08, 15.00 Uhr, Gemeindenachmittag im Luther-Saal

Dienstag, 11.11.08, 16.30 Uhr, Ökumenischer Martinsumzug

Mittwoch, 19.11.08, 14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm

Donnerstag, 20.11.08, 15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im SZ "Stadtfeld"

Dienstag, 25.11.08, 16.00 Uhr Bibelstunde im SZ "Burgbreite"

Sonntag, 1. Advent, 30.11.08, 16.00 Uhr, Ein Konzert der Musikschule Wernigerode; Leitung: Peter Wegener

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden **Montag**: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um 15.00 Uhr

Kl. 3 bis 6 um 16.00 Uhr

Jeden Mittwoch:

Konfirmandenstunde: um 18.00 Uhr Jugendkreis: um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag:

Chorprobe des St.-Johannis-Chores: um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 02.11., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske

Sonntag, 09.11., 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Kristallnacht St. Johanniskirche

Sonntag, 16.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker

Mittwoch, 19.11., 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, zum Abschluss der Friedensdekade – St. Marien, Sägemühlengasse

Ewigkeitssonntag, 23.11., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker

Sonntag, 30.11., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker

Friedensgebet

Montag, 03.11., 18.00 Uhr, St. Johanniskirche, Vikarin Bartsch

Friedensdekade

Friedensgebete

werktags – vom Montag, dem 10.11. bis Dienstag, dem 18.11., jeweils um 18.00 Uhr in der St. Johanniskirche

Ökumenisches Martinsfest

Dienstag, 11.11., 16.30 Uhr, St. Johannis, Pfarrstraße

<u>Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde</u>

Sitzung des GKR: **Montag, 10.11.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Frauenhilfe: **Mittwoch, 12.11.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt (Saal)

Männerrunde und Frauenabend: **Mittwoch, 12.11.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt, Thema: "70 Jahre Pogromnacht"

Kindergottesdienstkreis: **Montag, 17.11.** um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Seniorentanzkreis: **Mittwoch, 19.11.** um 14.30 Uhr im Luthersaal

Handarbeitskreis: **Mittwoch, 19.11.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Bibelgesprächskreis: **Montag, 24.11.** um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag: **Mittwoch, 26.11.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Jugendtreff: **jeden Donnerstag** um 19.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Christenlehre jeden Dienstag

1.-3. Klasse 15.00 Uhr

4.–5. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag

7. Klasse um 16.30 Uhr

8. Klasse um 17.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche: für Schüler der 6. Klasse am Freitag, dem 21.11.08 von 16.00 –17.30 Uhr in der Christusgemeinde

Konzerte

Sonntag, 23.11., um 17.00 Uhr – Geistliche Musik am Ewigkeitssonntag "Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not" Liebfrauenkirche, Burgstraße

Samstag, 29.11., um 19.30 Uhr – Weihnachtsoratorium 1–3 "Jauchzet, frohlocket" – Johann Sebastian Bach, Liebfrauenkirche, Burgstraße

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr Collegium musicum: nach Absprachel Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr

jeweils im Saal Haus Gadenstedt Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

"Harzer Tafel": 06.11. und 20.11. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

"Okumenische Wärmestube": jeden Montag und Donnerstag jeweils ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich

Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht Donnerstag, 15.00 Uhr Hl. Messe Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag 01.11. Allerheiligen 18.00 Uhr Hl. Messe Sonntag 02.11. Allerseelen 10.30 Uhr Hl. Messe, Gräbersegnung 15.00 Uhr auf dem Zentral- und Theobaldifriedhof

Sonntag 30.11. 1.Advent 10.30 Uhr Hl. Messe **Sonntag 16. und 30.11.** Kinderkirche

sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag

14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1. u. 3. Klasse

15.45 Uhr - 16.45 Uhr 2. , 4. , 9. u. 10. Klasse

17.00 Uhr - 18.00 Uhr 5., 6., 7. u. 8. Klasse

Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr – 21.00 Uhr Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr

Frauenkreis: **Mittwoch 05.11.** 19.30 Uhr in Ilsenburg

Männerkreis: **Mittwoch 12.11.** 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien

Seniorenkreis: **Donnerstag 06.11.** 15.00 Uhr in St. Marien

Bibelkreis: **Mittwoch 26.11.** 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien

Montag 03.11. der AIDS-Truck von Missio Aachen macht Station auf dem Niko

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE, Freiheit 59

Samstag, 1.11., 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 2.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst nach Altersgruppen

Dienstag, 4.11. 19.30. Uhr Bibelgespräch

Samstag, 8.11. 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 9.11. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst nach Altersgruppen

Samstag, 15.11. 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 16.11. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst nach Altersgruppen

Dienstag, 18.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 23.11. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst nach Altersgruppen

Dienstag, 25.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 26.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 28.11 19.30 Uhr Gebetsgottesdienst **Samstag, 29.11.** 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 30.11. 9.00 Uhr Adventsfrühstück 10.30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St.Georgiikapelle, Ilsenburger Str. 11

<u>Gottesdienste</u>, jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 2.11.08 Familiengottesdienst G. Weber **Sonntag, 9.11.08** G. Weber

Sonntag, 16.11.08 R.W. Hose, Marburger Medien

Mittwoch, 19.11.08 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien zum Abschluss der Friedensdekade

Sonntag, 23.11.08 Kl. Gerlach

Sonntag, 30.11.08 1. Advent Familiengottesdienst G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 3.11.08 14.30 Uhr Seniorennachmittag Sr. Beate Vogel

18.00 Uhr ők. Friedensgebet in der Sylvestrikirche

Dienstag, 4.11.08 9.30 Uhr Allianzgebetskreis

Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern Kontakt Tel: 03943-632021

Mittwoch, 18.30 Uhr Jugendkreis

Donnerstag, 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig: Gottesdienste:

Sonntag 9.30 Uhr Mittwoch 20.00 Uhr

<u>Außerhalb der Ferien:</u>

Chorprobe montags 19.30 Uhr Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

Familien eine Zukunft geben

Machen Sie mit! Unterstützen Sie das Müttergenesungswerk durch

- Schenkung
- Stiftung
- Testamentsspende
- Vermächtnis

Tel.: (030) 33 00 29 - 15

E-Mail: zukunft@muettergenesungswerk.de www.muettergenesungswerk.de





www.harzdruck.info



IHRER GESUNDHEIT ZU »LIEBE« Sanitätshaus Liebe GmbH

Orthopädie- und Reha-Technik

sanitätshaus aktuell

ortho team 🔧

Bionic-Expertzentrum

- · elektronisch unterstützte Kniegelenke
- · elektronisch unterstützte Füße
- · Modular-Prothesen mit verschiedenen Schaftformen, System CAT-CAM
- Kurzprothesen
- · Stütz- und Entlastungsorthesen
- · Einlagen nach Maß
- · Leibbinden und Stützmieder

care team

- · Wundmanager
- · Stromtherapeuten
- · Ernährungsschwestern stehen für Sie bereit

sani team

Beratungszentrum Lymphologie

Venen-Kompetenz-Zentrum

- · Brustepithesen mit spez. BH's
- Badeanzüge für brustamputierte Frauen

Wir führen ein umfangreiches Angebot an:

- · Häusliche Krankenpflege · Miederwaren,
- Blutdruckmessgeräten
- · Gymnastig-Bällen
- · Waagen
- · Infrarot-Lampen
- Heizkissen
- · Stütz- und Reisebandagen und -strümpfen

Unser Verkaufsprogramm:

- Dessous
- Nachtwäsche
- · Bequem-Schuhe
- · Hausschuhe
- Bademode

reha team 😁

- · Beratung, Anpassung und Service von Rollstühlen, Badeliftern, Toilettenhilfen
- · Pflegebetten, Dekubitusmatratzen
- · Rollatoren
- ·Sauerstoffgeräten



Orthopädie- und Reha-Technik, Sanitätshaus

Westernstraße 37, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/9212 - 0, Fax: 03943/921222 Sanitätshaus Mauerstraße 12, 38889 Blankenburg, Tel./Fax: 03944/364202

www.sanitaetshaus-liebe.de • service@sanitaetshaus-liebe.de

UNSER STROM FLIESST...



Mit klick NATUR beziehen Sie Strom aus der Region - direkt aus der Steinernen Renne. Die Energie wird zu 100 Prozent allein aus der Kraft des Wassers hergestellt - emissionsfrei und umweltschonend. Fördern auch Sie den Erhalt erneuerbarer Energiequellen - für unsere Umwelt, für mehr Lebensqualität und für nachfolgende Generationen. Nähere Infos zu klick NATUR erhalten Sie unter: Tel. (03943) 556-331.

